

Archäometrisches Nachrichtenblatt 2006/2

4. November 2006

Herausgegeben von der Gesellschaft für Naturwissenschaftliche Archäologie ARCHAEOMETRIE
(GNAA)

Redaktion:

Prof. Dr. A. Hauptmann, Deutsches Bergbau-Museum Bochum, Forschungsstelle Archäologie und Materialwissenschaften, Archäometallurgie, Hernerstr. 45, 44787 Bochum, Fon: 0234 968 4041, Fax: -4040, andre-as.Hauptmann@bergbaumuseum.de

Inhalt

Editorial	1
Lehraktivitäten an Hochschulen	4
Tagungskalender	6
Wichtige Links	8
Laufende Forschungsprojekte	8
Büchertisch	13
Zeitschriften-/Bücherbeiträge	13
Dissertationen	16
Diplom-, Magister-, Staatsexamensarbeiten	17
Stellengesuche	18
Stellenangebote	18
Ausstellungen	18
Verschiedenes	18
Anhang	19
Fördermöglichkeiten	19
Studiengänge Archäometrie	20
Profile	20

Editorial

**Einladung zu einem Kolloquium der Heidelberger Akademie der Wissenschaften
anlässlich der Übergabe der Forschungsstelle ARCHÄOMETRIE an die Universität Heidelberg
„Fortschritte der Archäometrie“**

am 19. und 20. Januar 2007

Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Heidelberg, Karlstraße 4

Liebe GNAA-Mitglieder,

im Sommer 2006 ist die Forschungsstelle Archäometrie der Heidelberger Akademie der Wissenschaften zeitgleich mit meiner Pensionierung an die Universität Heidelberg übergegangen. Dort wird sie unter neuer Leitung und Struktur weitergeführt.

Aus diesem Anlass veranstaltet die Heidelberger Akademie der Wissenschaften am Freitag, den 19. und Samstag, den 20. Januar 2007 ein Kolloquium über „Fortschritte der Archäometrie“. In diesem

Kolloquium werden in Übersichtsvorträgen neuere Entwicklungen und Ergebnisse vorgestellt, wobei auch die Bedeutung der Archäometrie für die Altertumsforschung sichtbar werden soll.

Das beigefügte Tagungsprogramm verspricht einen spannenden Überblick über den heutigen Stand vielfältiger archäometrischer Forschungsaktivitäten. Es ist das Anliegen, das breite Spektrum der Archäometrie trotz und gerade wegen aller Spezialisierung allgemein verständlich zu präsentieren.

Die Tagung wird im Hörsaal des Akademiegebäudes, Karlstraße 4 in der Heidelberger Altstadt stattfinden. Der Tagungsraum bietet rund 80 Teilnehmern Platz und ist mit moderner Projektionstechnik ausgerüstet. Wir rechnen mit reger Teilnahme von Kollegen und Studenten.

Neben lebendigem wissenschaftlichen Gedankenaustausch soll auch der gesellige Rahmen nicht zu kurz kommen. Dazu dient – außer Gesprächen in den Kaffeepausen – ein Empfang für alle Teilnehmer am Freitag Abend in der Beletage des Akademiegebäudes.

Im Namen des Vorstandes und der Geschäftsstelle der Heidelberger Akademie der Wissenschaften darf ich Sie nun herzlich einladen. Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Um uns die Planung zu erleichtern, möchten wir Sie bitten, uns Ihre Teilnahme möglichst bis 20. November 2006 zu bestätigen an:

Heidelberger Akademie der Wissenschaften
Postfach 102769, 69017 Heidelberg
Tel. 06221-543265/66

Für weitere Informationen stehe auch ich Ihnen gerne zur Verfügung unter
g.wagner@mpi-hd.mpg.de
Tel. privat 06272-1806

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Günther Wagner

PS: Wegen Zimmerreservierung wenden Sie sich bitte direkt an die
Heidelberger Kongress und Tourismus GmbH (www.cvb-heidelberg.de)
Ziegelhäuser Landstr. 3, 69120 Heidelberg
Tel 06221-14220

Fortschritte der Archäometrie

Programm

Freitag, der 19. Januar 2007

14:00 Begrüßung

14:30 G.A. Wagner: *Archäometrie in Heidelberg – Wurzeln und Zweige*

15:00 B. Kromer: *Radiokohlenstoff und Baumringe – ein ideales Gespann für die Archäometrie*

15:30 A. Kadereit, S. Greilich, C. Woda: *Kaltes Licht aus alten Steinen – Lumineszenzdatierung in der Archäologie*

16:00 L. Zöllner, M. Fuchs, U. Hambach, D. Richter: *Ein Leuchten am Horizont der Menschwerdung: Lumineszenz und Paläomagnetik des europäischen Paläolithikums*

16:30 Pause

17:00 E. Pernicka: *High-Tech für die Bronzezeit – Herkunft, Herstellung und Echtheit der Metalle von Nebra*

17:30 A. Hauptmann: *Alten Bergleuten auf die Finger geschaut – Die Entschlüsselung metallurgischer Technologien*

18:00 Th. Rehren: *Glas für den Pharao*

18:30 D. Klemm: *Die Herkunft des Pyramidenbaumaterials - Ergebnisse neuerer petrographischer und geochemischer Analysenbefunde*

19:00 M. Maggetti: *Europäische Fayencen zwischen Dichtung und Wahrheit*

20:30 Empfang

Samstag, der 20. Januar 2007

9:00 M. Reindel: *Entdeckungen in der Neuen Welt: Archäometrische Forschungen in Mexiko, Ecuador und Peru*

9:30 J. Fassbinder: *Unter Acker und Wadi – Geophysikalische Prospektion in der Archäologie*

10:00 P. Horn, S. Hummel, S. Hölzl: *Der Mensch ist was er isst – Nahrungs- und Umwelt-Isotopensignaturen*

10:30 H.P. Uerpmann: *Isotope, Maultiere und die römische Eroberung Germaniens*

11:00 Pause

11:20 B. Herrmann: *Archäometrie und alte DNA*

11:50 B. Eitel: *Macht Klima Geschichte?*

12:20 J. Maran: *Mit den Methoden der Gegenwart in die Vergangenheit – Archäologie und Naturwissenschaften*

12:50 Schlusswort

Mitgliederversammlung und Vorstandswahl der GNAA

Am 19. Januar 2007, also am Anreistag zu der o.g. Tagung, findet um 11:00h in der Heidelberger Akademie eine Mitgliedsversammlung der „Gesellschaft für naturwissenschaftliche Archäologie – Archaeometrie“ statt. Im Rahmen dieser Versammlung soll auch eine Vorstandswahl durchgeführt werden.

Ich möchte Sie zu dieser Veranstaltung herzlich einladen und bitte um rege Teilnahme!
Ihr Ernst Pernicka

Lehraktivitäten an Hochschulen

Basel, Universität

Institut für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie. Keine neuen Meldungen zum SS 06 www.unibas.ch/arch/

Bayreuth, Lehrstuhl Geomorphologie, Universität Bayreuth. Keine neuen Meldungen zum WS 06/07

Bochum, Ruhr-Universität, Institut Geologie, Mineralogie und Geophysik. Im Rahmen der Veranstaltung zur "Geowissenschaftlichen Archäometrie" werden im WS 06/07 folgende Veranstaltungen angeboten:

Optionalbereich:

Modul „Geowissenschaftliche Archäometrie, Teil A“

Stöckhert, Einführung in die Geowissenschaften: Endogene Prozesse. Vorlesung, 2 SWS
(Teil 2 des Moduls: Immenhauser, Einführung in die Geowissenschaften: Exogene Prozesse. Vorlesung, 2 SWS im SS 07)

Maresch u.a., Baumaterial der Erde. Vorlesung + Übungen, 4 SWS

Modul „Geowissenschaftliche Archäometrie, Teil B“

Hauptmann, Archäologie und Naturwissenschaften. Vorlesung, 1 SWS

(Teil 2 des Moduls: Hauptmann, Bernhard, Buhl, Fockenberg, Maresch, Medenbach, Prange: Materialanalysen in der Archäometrie. Vorlesung + Übungen, 3 SWS voraussichtlich im SS 07)

Ruhr-Universität, Institut für Archäologische Wissenschaften. Im Rahmen der Veranstaltung zur "Geowissenschaftlichen Archäometrie" werden im WS 06/07 folgende Veranstaltungen angeboten:

Modul „Montanarchäologie“

Hauptmann, Prange, Yalcin, Archäometrie des Berg- und Hüttenwesens. Seminar, 2 SWS

Stöllner, Einführung in die Montanarchäologie. 2 SWS

Bonn, Universität, Helmholtz-Institut für Strahlen- und Kernphysik,

Seminar und Übung Archäometrie - Naturwissenschaftliche Methoden in der Archäologie, 2-std. Diplompraktikum Archäometrie

Infos:<http://www.iskp.uni-bonn.de/gruppen/mommsen/top.html>

Clausthal, Institut für Anorganische und Analytische Chemie, TU Clausthal;

Keine neue Meldung für das WS 06/07

Frankfurt/M., Universität, Informationen zum Studium unter [http://www.rz.uni-](http://www.rz.uni-frankfurt.de/studium/studienangebot/magister/index.html)

[frankfurt.de/studium/studienangebot/magister/index.html](http://www.rz.uni-frankfurt.de/studium/studienangebot/magister/index.html)

Nebenfachstudiengang Archäometrie für Archäologen

Vorlesung/Übung

H. Thiemeyer/ J. Wunderlich, Geomorphologisch-bodenkundliche Übung, Blockveranstaltung; Termin und Raum n.V.

I. Marzloff, Fernerkundung und GIS in der Archäologie, Blockveranstaltung 5 Tage; Termin und Raum n.V.

J. Schibler, Einführung in die Archäozoologie mit praktischen Übungen I, Blockveranstaltung 4 Tage; Termin n.V.; Raum IG 5.401.

Fribourg/Schweiz, Departement für Geowissenschaften, Mineralogie und Petrographie,

www.unifr.ch/geoscience/mineralogie/archmet

Folgende Blockkurse finden am Departement für Geowissenschaften, Mineralogie-Petrographie der Universität Freiburg, Schweiz, statt. Zielpublikum: Studierende der Archäologie sowie an Weiterbildung interessierte Personen von Museen und kantonalen archäologischen Diensten.

« Metallurgy » (Serneels, Fasnacht : 11.2006), « Prospections » (Gex, Marescot : 3.2007) and « Biology » (Brombacher, Hüster-Plogmann : 2.2007) will be offered (one week each, French and German). Three advanced short courses will be organized with invited specialists (two days each, English). Detailed information see webpage.

Göttingen, Universität, Institut für Zoologie und Anthropologie, Historische Anthropologie und Humanökologie, <http://www.anthro.uni-goettingen.de/lehrangebot.html>

Keine Meldung für das SS 2006

Heidelberg, Universität, Keine Meldung für das WS 06/07

Jena, Universität, Bereich Ur- und Frühgeschichte. Keine Meldung für das WS 06/07

London, Institute of Archaeology, UCL,

Einjähriger MSc Studiengang in Technology and Analysis of Archaeological Materials, (M. Martinon-Torres, Co-ord.).

Term 1

Technology within Society, 2 SWS, B. Sillar & M. Martinon-Torres

Research Design and Materials Analysis, 2 SWS, Th. Rehren & S. Groom

Archaeometallurgy 1: Mining and extractive Metallurgy, 2 SWS, M. Martinon-Torres & Th. Rehren

Interpreting Pottery, 2 SWS, B. Sillar

Term 2

Archaeological Analysis and Interpretation, Seminar, 2 SWS, M. Martinon-Torres & W. Sillar

Archeometallurgy 2: Metallic Artefacts, 2 SWS, J. Merkel

Ceramics and Plaster, 2 SWS, D. Griffiths

Glass, Glazes, Pigments and Beads, 2 SWS, Th. Rehren

Term 3: Directed Research Topic, 15,000 words dissertation.

Mainz, Universität, Institut für Anthropologie (Humanbiologie), WS 06/07

www.uni-mainz.de/FB/Biologie/Anthropologie/start.html

Vorlesungen

Henke, W., Zischler, H., Evolution des Menschen. Vorlesung; 3 SWS; ECTS: 3; Do, 9:15 - 12

Alt, K.W., Haak, W., Bramanti, B., Prähistorische und Historische Anthropologie. Vorlesung; 2 SWS; ECTS: 2; Mo, 10:15 - 11

J. Burger mit W. Haak: Einführung in die Molekulare Anthropologie

Übung; 2 SWS; ben. Schein; ECTS: 4; Mo, 16:15 - 18:00, Hs Anthropologie

J. Burger: Archäometrie.

Vorlesung; 1 SWS; ECTS: 1; Mo, 11:15 - 12:00, Hs Anthropologie

Übungen

Alt, K.W., Einführung in die Anthropologie. Übung; 2 SWS; Schein; ECTS: 4; Mo, 13:15 - 15, Hs Anthropologie

Alt, K.W., Einführung in die Methoden der Physischen Anthropologie. Übung; 2 SWS; ben. Schein; ECTS: 4; (für Nebenfachstudenten in Archäometrie der Universität Frankfurt und Studenten des BA-Studienganges Archäologie); Di, 13:15 – 15, Ferienpraktikum n.V.

Alt, K.W., Humananatomie und Osteologie. Übung; 3 SWS; ben. Schein; ECTS: 6; (für Nebenfachstudenten in Archäometrie der Universität Frankfurt und Studenten des BA-Studienganges Archäologie); Di, 9:15 - 12

J. Burger, R. Bollongino, C. Weber: Fi: Methoden der Molekularen Anthropologie

Übung; 4 SWS; ben. Schein; ECTS: 8; Blockpraktikum, 2 Wochen;

Alt, K.W. mit Gronenborn, D., Einführung in die Feldforschung. Übung; Blockpraktikum (Anfang Juli) , Bestandteil des FII-Praktikums: Ausgrabung eines Kollektivgrabs (Bernburger Kultur); Zeit und Raum n.V.

Alt, K.W. mit Gronenborn, D., Ausgrabung eines Kollektivgrabs (Bernburger Kultur)

Übung; ben. Schein; Kredit: 18; begrenzte Teilnehmerzahl: persönliche Anmeldung, vorherige Teilnahme an der Übung "Einführung in die Feldforschung" erforderlich; Blockpraktikum, 6 Wochen, August/September 2006

J. Burger und B. Bramanti: FII Übung für Fortgeschrittene: Molekulargenetische Spurenanalytik an biogenen anthropologischen und archäologischen Quellenmaterialien

Übung; 14 SWS; Schein; ECTS: 18; Begrenzte Teilnehmerzahl, persönliche Anmeldung erforderlich. Blockpraktikum, 5 Wochen, ganztägig. Vorbesprechung nach Aushang.; Zeit und Raum n.V.

Seminare

Alt, K.W., Rosendahl, W., Mumien aus aller Welt. 2 SWS; Schein; ECTS: 4; Blockveranstaltung; Zeit und Raum n.V.

München, Ludwig-Maximilians Universität, Institut für Allgemeine und Angewandte Geophysik,
Keine Meldung für das WS 06/07

Oxford, Department for Continuing Education, 1 Wellington Square, Oxford, OX1 2JA.
Keine neuen Meldungen für das WS 06/07

Stuttgart, Staatliche Akademie der Bildenden Künste. Keine Meldung für das WS 06/07

Tübingen, Universität, Institut für Ur- und Frühgeschichte, Studienrichtungen "Jüngere Ur- und Frühgeschichte und "Archäologie des Mittelalters
<http://www.uni-tuebingen.de/uni/afa/index.html>

Vorlesungen

Pernicka, E., Archäometrische Untersuchungsmethoden: 2st., Di 14-16

Pernicka, E., Archäometallurgie: 2 Std., Mo 14-16

Urban/Conard: Quartärökologie: 1 Std. nV (Blockveranstaltung)

Umweltarchäologie des Vorderen Orients: S. Riehl und K. Deckers - Universität Tübingen: Blockveranstaltung: 15.2.07-17.2.07, 9-18 Uhr, Rümelinstrasse 21, R.305

Archäobotanik II: Grundlagen zur Bestimmung von Pflanzenresten: S. Riehl und K. Deckers - Universität Tübingen: Blockveranstaltung 09.02.07 ? 11.02.07, 9 - 18 Uhr, Rümelinstrasse 21, R.305

Theorie und Praxis der Geoarchäologie I: S. Schiegl und K. Deckers - Universität Tübingen - Di. 14-16 - Schloß, Ältere Urgeschichte

Seminare

Pernicka, E., Neue Arbeiten aus der Archäometrie: 2 Std., Di 11-13

Conard, N. J., Borchers, H., Mammalian and human ecology in the late Quaternary: 2 Std., Mi 11-13

Riehl, S., Archäobotanik I: Sammeln, Kultivieren, Domestizieren, Produzieren – die Rolle der Paläoethnobotanik in der Archäologie: 2st., Di 9-11.

Schiegl, S., Deckers, K., Theorie und Praxis der Geoarchäologie II: 2st., Mo 16-18.

Übungen, Praktika

Pernicka, E., Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten: 2 Std., Di 9-11

Kolloquien

Kolloquium für Magistranden und Doktoranden: 1 Std., 14-tägig, Di 16-18

Wien, VIAS-Vienna Institute for Archaeological Science; <http://data.univie.ac.at/pers?pkey=9709>
Keine Meldung für das WS 06/07

Würzburg, Würzburg, Universität, Institute für Mineralogie und für Archäologie, WS 2006/07:
Schüßler, U., Held, W.: Einführung in die Archäometrie, 3 SWS, interdisziplinäre Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit nach dem WS.

Tagungskalender

2.-4.10.2006, Nemi, Rom

CMA4CH Mediterranean Meeting 2006: Multivariate Analysis and Chemometrics applied to Cultural Heritage and Environment.

Kontakt: w3.uniroma1.it/cma4ch.

12.-13.10.2006, Mannheim

Archäologische Metallfunde - zwischen Grabung und Ausstellung, Veranstaltung der Fachgruppe Archäologische Objekte im Verband der Restauratoren e.V. (VDR).

29.10.-1.11. 2006, Murlo (Siena), Italien

Siria, Etruria, Tartesso: Il triangolo degli orafi. Transfer tecnologico ed iconografico nel Mediterraneo antico

Kontakt: www.aliseda.it/antea/index.html

6.-10.11.2006, Xanten

Tagung des Westdeutscher Verband für Altertumsforschung e. V.

Kontakt: 45.wsva@mannheim.de oder West- und Süddeutscher Verband für Altertumforschung e.V., c/o Reiss-Engelhorn-Museen, Zeughaus C5, 68159 Mannheim, Fon: +49 651 293 2123; Fax: +49 621 293 3099

8.11.2006, Rom

VERO E FALSO NELLE OPERE D'ARTE E NEI MATERIALI STORICI: IL RUOLO DELL'ARCHEOMETRIA

Kontakt: <http://www.lincoi.it/centrolineco/index.html>

9.11.2006, London

Experimental Archaeology Conference at the UCL Institute of Archaeology

Kontakt: www.ucl.ac.uk/archaeology

E-mail: b.asmus@ucl.ac.uk

Dezember 2006, Saint-Aubin (bei Paris)

Second European training school on the synchrotron analysis of ancient artefacts „aging, conservation and restoration“

Kontakt: loic.bertrand@synchrotron-soleil.fr

19.-20.1 2007, Heidelberg

Kolloquium der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Fortschritte der Archäometrie

Kontakt: g.wagner@mpi-hd.mpg.de

2.-6.4.2007, Berlin

35. CAA-Konferenz (Computer Applications and Quantitative Methods in Archaeology)

Kontakt: <http://www.caa2007.de>

Mai 2007: AK Geoarchäologie Treffen, Universität Regensburg

Session "Geoarchaeology and Micromorphology: Reconstruction of human Impact and Environmental Changes" (Organisatoren: P.Kühn und K.Deckers)- European Geoscience Meeting (15-20 April 2007). Session findet am 15. oder 16. April statt.

Für weitere Infos: <http://meetings.copernicus.org/egu2007/index.html> oder peter.kuehn@uni-tuebingen.de oder katleen.deckers@uni-tuebingen.de

May-June 2007, Grado/Aquileia

2nd International Conference „Archaeometallurgy in Europe“.

Organized by Associazione Italiana di Metallurgia.

Conference webside: www.aimnet.it/archaeometallurgy2.htm

2.-6.06. 2007, Izmir, Turkey.

International Conference: "Terracotta Figurines in the Greek and Roman Eastern Mediterranean: Production and Diffusion, Iconography and Function".

Kontakt: <http://web.deu.edu.tr/terracottas/>

28 August - 1 September 2007, Leuven – BELGIUM

6th International Conference on the History of Chemistry "Neighbours and territories

The evolving identity of Chemistry"

<http://www.6IHC.be>

19.9.-22.9. 2007, FH Potsdam

Gemeinsame Jahrestagung der Arbeitskreise Archäometrie in der DMG, der GDCh und der GNAA

Örtlicher Veranstalter: Prof. Dr. Steffen Laue sein.

15.-21.6.2008 Ankara

International Conference on Ancient Mining in Turkey and the Eastern Mediterranean.

Kontakt: prof. Dr. A. Gunhan Pasamehmetoglu, T.C. Atılım University, Kizilcasar Koyu, Incek, Golbasi, Ankara

Wichtige Links

Informationen über Treffen, Tagungen und andere Aktivitäten anderer Organisationen mit ähnlichen Interessen wie die GNAA:

- Association for the Study of Marble and Other Stones In Antiquity (ASMOSIA): <http://www.eeescience.utoledo.edu/ASMOSIA/>
- Archäometrische Arbeitsgruppen in Griechenland: <http://www.archaeometry.gr>
- Associazione Italiana di Archaeometria (AIAR): <http://aiar.mater.unimib.it/> bzw. aiar@mater.unimib.it
- Sociedad de Arqueometría Aplicada al Patrimonio Cultural (SAPaC): <http://sapac.hispagate.com/>
- Historisch OpenluchtMuseum Eindhoven (the Netherlands)(Schmelzexperimente): www.historisch-openluchtmuseum-eindhoven.nl/symposium
- Arbeitskreis Geoarchäologie: www.akgeoarchaeologie.de
- Arbeitskreis „Archäometrie und Denkmalpflege“ in der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft: <http://www.dmg-home.de>
- Arbeitskreis Archäometrie in der Gesellschaft Deutscher Chemiker: www.ak-archaeometrie.de
- e-Forum on interaction between restorers and scientists in the field of conservation of works of art: <http://eu-artech.icvbc.cnr.it>.

Laufende Forschungsprojekte

Datierung

Nasca: Entwicklung und Adaption archäometrischer Techniken zur Erforschung der Kulturgeschichte – Chronometrischer Teil (S. Greilich, B. Kromer, I. Unkel, G.A. Wagner/Heidelberg), BMBF-NTG gefördert

Al Madam Projekt, Sharjah/V.A.R. - Chronometrischer Teil. (B. Kromer, G.A. Wagner/Heidelberg & H.-P. Uerpmann/Tübingen).

Geoarchäologie

Al Madam Projekt, Sharjah/V.A.R. - Geoarchäologischer Teil. (B. Kromer, G.A. Wagner/Heidelberg & H.-P. Uerpmann/Tübingen).

B. Eitel, B. Mächtle, G. Schukraft, U.A. Glasmacher, A. Kadereit, B. Kromer, I. Unkel, G.A. Wagner/Heidelberg: Nasca: Entwicklung und Adaption archäometrischer Techniken zur Erforschung der Kulturgeschichte – Geoarchäologischer Teil. BMBF-NTG gefördert.

V. Schultze, Jena, T. Schüler, Weimar: Neue Magnetometersysteme für die schnelle und hoch auflösende archäologische Erkundung. BMBF-NTG gefördert.

P. Goldberg, S. Schiegl & N. J. Conard: Mikromorphologie des Hohle Fels bei Schelklingen, Schwäbische Alb; Goldberg & Conard: Mikromorphologie des Geienklösterles bei Blaubeuren, Schwäbische Alb;

P. Goldberg & N. J. Conard: Mikromorphologie von Baaz (epipaläolithisch, Syrien)

S. Schiegl: Geoarchäologie von Sibudu, südafrikanische Middle Stone Age-Fundstelle (Mineralogie, Mikromorphologie, Phytolithenanalysen, organische Petrologie in Zusammenarbeit mit Dr. Bertand Ligouis, LAOP Tübingen (www.laop-consult.de))

K. Deckers: Interaktionen zwischen Menschen und ihrer Umwelt in Nordost-Syrien: eine geoarchäologische und anthrakologische Annäherung.

Oman: Oasenbewirtschaftung, Paläoklima und Morphodynamik im Holozän (A. Bürkert, M. Fuchs,) – DFG gefördert

S-Afrika: Chronostratigraphie paläolithischer Fundplätze in Geelbek / S-Afrika (N. Conard, M. Fuchs, P. Felix-Henningsen) - DFG-gefördert.

Türkei: Geoarchäologische Untersuchungen in Phrygien / Türkei - Rekonstruktion anthropogen bedingter Landschaftsveränderungen. (M.Fuchs, P. Lampe) – DFG gefördert.

Oberfranken: Kolluviendatierung als Schlüssel zur Rekonstruktion anthropogener Landschaftsnutzung seit dem Neolithikum in Oberfranken (M.Fuchs) – Gefördert durch die Oberfrankenstiftung.

Sr-Isotopenanalyse - Studien zum Potential einer naturwissenschaftlichen Methode zur Erfassung von Mobilität in der Ur- und Frühgeschichte. C. Knipper, Ur- und Frühgeschichte/Tübingen.

Taphonomie der Aurignacienhorizonte des Geißenklösterles (Achtal, Schwäbische Alb). G. Dippon, Ur- und Frühgeschichte/Tübingen.

Geoarchäologische Untersuchungen in der Sumererstadt Uruk, Südirak, und ihrer Umgebung" (H. Brückner), gefördert durch das DAI Berlin

Geoarchäologische, sedimentologische und morphodynamische Untersuchungen im Mündungsgebiet des Großen Mäanders, Westtürkei (H. Brückner, M. Müllenhoff, M. Handl, Marburg), DFG-gefördert (<http://www.uni-marburg.de/geographie/HPGeo/einrichtungen/Geolabor/tuerkeiprojekt.html>)

Holozäne Landschaftsgenese im Einzugsgebiet des oberen Dnister unter besonderer Berücksichtigung der fluvialen Dynamik und der Humaninfluenz (H. Brückner, M. Huhmann/Marburg), BMBF-UNESCO-gef. (<http://www.uni-marburg.de/geographie/HPGeo/forschung/Ukraine/Haupt.htm>, <http://www.dnister.de>).

L. E. Fisher/S. K. Harris/C. Knipper/R. Schreg "Pastures, Chert Sources, and Upland-Lowland Mobility in Neolithic Southwest Germany" gefördert durch die NSF (Projektzeitraum: 15.8.2006-31.07.2008).

Keramik

Technical ceramics from the Bronze Age to the early Modern period (long-term project Th. Rehren in co-operation with M. Martinon-Torres).

Late Antique to early Islamic domestic pottery in Southern Jordan (PhD project V. Holmqvist, Supervisors M. Martinon-Torres & Th. Rehren).

Characterisation of early Islamic glazed ceramics from the Ferghana Valley, Uzbekistan (PhD project Chr. Henschaw, supervisor Th. Rehren in co-operation with the Uzbek Academy of Sciences, Samarkand).

Neutronenaktivierungsanalysen (NAA) zur Herkunftsbestimmung von ausgewählten Stücken aus Grabungen, bes. a) im Rheinland und Sachsen und benachbarter Gebiete (röm. Keramik, Steinzeug) und b) im Mittelmeerraum (mykenische, hellenistische Keramik) (H. Mommsen/Bonn)

Römische Baukeramik und Ziegelstempel ((J. Dolata / siehe Profile / LfD Mainz, G. Schneider, H.G. Bartel, H.J. Mucha, B. Paz und C. Swart / Berlin, M. Daszkiewicz / Warschau, G. Klein und J. Brandt / Höhr-Grenzhausen). www.ziegelforschung.de

Geochemische Untersuchungen an mittelalterlichem Steinzeug (Th. Schifer/Freiberg) Doktorarbeit

Geochemische und mineralogische Klassifizierung von Keramik vom Tell Zera'a, Jordanien (D. Vieweger, Wuppertal/W. Auge, Wuppertal/A. Hauptmann, Bochum)

Archäokeramologische Auswertung der Keramikfunde vom Neolithikum bis in die christliche Periode in der Region des 4. Katarakts, Sudan (M. Daszkiewicz/ siehe Profile/ARCHEA/Warschau, E. Kolosowska u. H. Paner/Gdansk, G. Schneider/Berlin), gefördert vom Archäologischen Museum, Gdansk

Klassifizierung von Keramik aus Teotihuacan (M. Daszkiewicz/ siehe Profile/ARCHEA/Warschau, S. Lopez Varela/Mexico, S. Sugiyama/Japan, G. Schneider/Berlin)

Chemische, mineralogische und technologische Untersuchung von Keramik, Steinobjekten und Schmuckperlen des 3. Jt.v.Chr. von Tell Bia, Syrien (M. Daszkiewicz/ siehe Profile/ARCHEA/Warschau, G. Schneider u. P. Miglus/Berlin), DFG gefördert

Referenzgruppen für römische Keramik in Germanien (G. Schneider/Berlin, B. Liesen/Xanten, S. Biegert/Frankfurt u.a.)

Lokalisierung von Werkstätten gestempelter italischer Sigillata: Funde aus Dangstetten u.a. (G. Schneider/Berlin, M. Daszkiewicz/Warschau, K. Roth-Rubi/Bern u.a.), DFG gefördert

Klassifizierung von lokaler Keramik und vernice nera von Aquileia, Nord-Italien (G. Schneider/Berlin, M. Daszkiewicz/Warschau)

Die römischen Amphoren aus dem augusteischen Militärlager von Dangstetten, Kr. Waldshut: Archäologische, archäometrische und methodische Untersuchungen zu herkunft, Inhalt, Entsorgung und Überlieferung von Transportbehältern (DFG-gefördertes Projekt an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt/Main, U. Ehlig).

Untersuchungen an Midianitischer Keramik im Wadi Arabah (A. Hauptmann/R. Adams/Hamilton (Can.)/T.E. Levy (UCSD, USA)

Die frühmittelalterliche Keramik von Gars-Thunau (Niederösterreich), Archäologische und archäometrische Analysen – E. Szameit/H. Herold, Wien, gefördert durch den Österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

http://www.univie.ac.at/urgeschichte/php//component?option=com_docman/task,doc_details/gid,34/Itemid,69/

Die sog. polierte gelbe Keramik der Karolingerzeit im heutigen Österreich, Ungarn und Tschechien – H. Herold, Wien, gefördert durch die Stiftung Aktion Österreich-Ungarn und die Hochschuljubiläumsstiftung der Stadt Wien

<http://www.univie.ac.at/vias>

Glas/ Obsidian

Late Bronze Age glass production at Qantir, Egypt (Long-term research project Th. Rehren with E. Pusch, Hildesheim).

SE Asian glass and glass beads in the first and second millennium AD: trade and technology (Long-term research project J. Lankton).

The archaeology of glass making in the soda-lime-silica system (Long-term research project Th. Rehren).

Experimental reconstruction of LBA plant-ash glass making: the influence of temperature and batch composition on the resulting glass composition (PhD project S. Tanimoto, supervisor Th. Rehren).

Glass making at Amarna: an assessment of the Petrie material (PhD project M. Smirniou; supervisor Th. Rehren).

A chemical and technological study of Late Antique glass cakes from Petra, Jordan (PhD project F. Marii, supervisor Th. Rehren).

Trace element studies in Hellenistic and Early Islamic glass (PhD project Ph. Conolly, supervisor Th. Rehren)

Analytische Untersuchungen mit Hilfe der μ -RFA und ICP_MS an mittelalterlichen und neuzeitlichen Gläsern aus Thüringen (Mecking/Weimar).

Analytische Untersuchungen an Obsidianartefakten aus Loryma/Türkei mit Hilfe der Elektronenstrahl-Mikrosonde und der Laserablations-ICP-Massenspektrometrie (Brätz/Würzburg, Gerber/Heidelberg, Kasper/Freiberg, Schüssler/Würzburg).

Geochemische Charakterisierung von Obsidianvorkommen in Armenien (K. Kasper, E. Pernicka/ Tübingen).

Mosaikgläser aus dem Martin von Wagner Museum in Würzburg - archäologische und materialkundliche Untersuchungen (Gedzeviciute, Weiss, Schüssler, alle Würzburg)

Sonstige Materialien

"Kupferhaltige Farbpigmente und ihre Rolle in Alterungs- und Schädigungsprozessen an Kunstwerken Kölner Sammlungen", Projekt an der FH Köln, Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft; gefördert durch die GEW-Stiftung Köln.

Raman- und IR-spektroskopische Untersuchungen/Charakterisierungen von mittelalterlichen weißen und gefärbten Putz- und Mörtelmaterialien aus Stadtgrabungen in Goslar und Braunschweig (in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. H. Rötting M.A., Braunschweig, Wolfenbüttel).

Mineralogische und chemische Zusammensetzung altneolithischer Steinbeile in Mitteleuropa (Christensen/Würzburg, Petrasch/Tübingen, Rammingen/Frankfurt, Schüssler/Würzburg u.a.)

Kohlenstoffisotopie und Röntgendiffraktometrie von archäologisch relevanten Kalksamen (S. Mittmann, K. Pustovoytov, S. Riehl, Tübingen), BMBF-NTG gefördert

Großbauten des römischen Mainz: Drususstein – Bühnentheater – Rheinbrücke – Aquädukt (G. Rupprecht und J. Dolata/ siehe Profile/LfD/Mainz und www.theatrum-mainz.de)

Soapstone: an Alpine Craft. Material, Technology, Economy an History (Universität Freiburg, Schweiz: V. Serneels, T. Luginbühl, NSF Project).

Metallurgie

Zerstörungsfreie und minimalinvasive Untersuchung römischer Bronzestatuetten aus der Ost-, Zentral- und Südschweiz (Dr. Marie Soares, Schweizerisches Landesmuseum Zürich, Dr. Eckhard Deschler-Erb, Universität Zürich, gefördert durch die EU COST-Aktion G8)

Archäometrische Untersuchungen jungsteinzeitlicher und bronzzeitlicher Metallobjekte aus der Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums (Dr. Marie Soares, Schweizerisches Landesmuseum Zürich, Dr. Eberhard Lehmann, PSI Villigen, gefördert durch die EU COST-Aktion G8)

Naturwissenschaftliche und goldschmiedetechnische Untersuchungen am mittelalterlichem Schatzfund aus Erfurt (Pasch/Weimar, Mecking/Weimar).

Fortlaufende Untersuchungen archäometallurgischer Funde (vor allem Metalle und Schlacken; 11./12. Jh.) der Grabung Riefenbach (nahe Bad Harzburg, Harz) im Hinblick auf die Verhüttungsprozesse und die Erzherkunft. (L. Klappauf/Goslar, W. Brockner und Ü. Olgay/ Clausthal).

Untersuchung/Charakterisierung archäometallurgischer Funde (Erze, Metalle, Schlacken) der Grabung Schnapsweg (in der Nähe der Innerste-Talsperre). (L. Klappauf/Goslar, W. Brockner und Th. Bolek/Clausthal).

Archäometallurgische Studien zur frühen Eisengewinnung und –verarbeitung in Jordanien (Diss. Y. Al-Amri/University of Irbid, Jordanien, A. Hauptmann/ Bochum). DAAD-Stipendium

Archäometallurgie und Montanarchäologie in Georgien (Diss., Postdoktoranden.-Stipendium, I. Gamba-schidze, I. Dschaparidze/Tbilissi, A. Hauptmann, M. Prange, Th. Stöllner, Ü. Yalcin/Bochum). Unterstützt von der VolkswagenStiftung.

Gefügekundliche Untersuchungen an ausgewähltem Silberschmuck des sog. "Schatzfundes vom Fuchsenhof" (SG Freistadt, Oberösterreich; etwa 13. Jh. n. Chr.) zur Klärung der Be- und Verarbeitungstechniken. (S. Kaufmann & W. Brockner/Clausthal und B. Prokisch/Linz), partielle Finanzierung durch Drittmittel.

Prähistorische Kupfermetallurgie in Zambujal (Portugal): Von der Erzlagerstätte zum Fertigprodukt (H. Parzinger/ Berlin, M. Kunst/ Madrid, M. Bartelheim, R. Müller/ Freiberg, G. Goldenberg/ Freiburg, unterstützt von der DFG)

Copper metallurgy in Late Bronze Age urban settlements at Cyprus (A. Hauptmann, R. Maddin, J. Muhly, V. Kassianidou), unterstützt von INSTAP.

Frühe Bleigewinnung in Westfalen und im Rheinland (A. Baumann, M. Bode, A. Hauptmann, M. Prange) Diss.

Untersuchungen zur prähistorischen Buntmetallgewinnung im Zentraliran mit geochemischen Methoden. (Z. Hezarkhani, M. Schreiner, E. Pernicka, R. Heimann/ Freiberg, H. Parzinger/ Berlin, T. Stöllner, G. Weisgerber/Bochum, unterstützt von der DFG).

Geochemische Untersuchungen zur prähistorischen Buntmetallgewinnung in den Ostalpen (B. Höppner, E. Pernicka/Mannheim).

Die prähistorische Siedlung im Bergbaurevier von Bartholomäberg im Montafon (Vorarlberg, Österreich). R. Krause/Berlin, K. Oegg/Innsbruck, E. Pernicka/Tübingen. Ausgrabung, Vegetationsgeschichte, Archäometallurgie; unterstützt von der Gemeinde Bartholomäberg und vom Land Vorarlberg.

Frühe Kupfergewinnung in Armenien (K. Meliksetian/Erivan, C. Chataigner/Lyon, E. Pernicka/Tübingen), EU-Projekt

Archäometallurgische Untersuchungen an und zum Hortfund von Nebra (E. Pernicka/Mannheim, H. Meller, C.-H. Wunderlich/Halle)

DFG-Forschergruppe *Der Aufbruch zu neuen Horizonten. Die Funde von Nebra, Sachsen-Anhalt, und ihre Bedeutung für die Bronzezeit Europas*

Modul NW1: Oberfläche, Werkspuren, Tauschirung: Ästhetische Metallbearbeitungstechniken der frühen Bronzezeit im Zusammenhang mit dem Hortfund von Nebra (C.-H. Wunderlich/Halle, R. Schwab/Halle, E. Pernicka/Tübingen/Mannheim).

Modul NW2: Archäometallurgische und metallographische Untersuchungen der frühbronzezeitlichen Bronzegegenstände aus Mitteldeutschland (J. Lutz/Mannheim, E. Pernicka/Tübingen/Mannheim).

Modul NW3: Geochemische und archäometallurgische Untersuchungen zur prähistorischen Buntmetallgewinnung in Mitteldeutschland (, L. Kunstmann, E. Pernicka/Tübingen/Mannheim, M. Frotzcher, G. Borg, Halle).

Modul NW4: Geochemische und lagerstättenkundliche Charakterisierung von Goldvorkommen in Mitteleuropa (N.N., G. Borg, Halle, E. Pernicka/Tübingen/Mannheim).

Materialkundliche Untersuchungen am hellenistischen Schatzfund von Palaiokastron (Gartzke/Würzburg, Schüssler/Würzburg, Schmitt/Jena, Hoffmann/Hamburg).

Keltisch-römische Eisenerzeugung in Hüttenberg (Ferrum Noricum; B. Cech, Wien (Koord.), H. Preßlinger, W. Prochaska, G. Walach)

Late Bronze Age bronze casting at Qantir, Egypt (Long-term research project Th. Rehren in co-operation with E. Pusch, Hildesheim).

Crucible steel production in early Islamic Ahsiket, Uzbekistan (5-year project, Th. Rehren in co-operation with A. Anarbaev, Samarkand).

Medieval and early Modern crucibles: the development and spread of laboratory equipment across Europe and the colonies (long-term project M.Martinon-Torres).

The metallurgy of medieval Novgorod, Russia (Long-term research project, Th. Rehren in co-operation with N. Eniosova, Moscow).

Early Iron Age metallurgy of Central Greece (Long-term research project, Th. Rehren in co-operation with E. Asderaki, Volos).

A study of combined corrosion inhibitors on copper coupons (PhD project S. Golfomitsou, supervisor J. Merkel).

Metal threads in medieval and early modern Greek orthodox ecclesiastical textiles (PhD project A. Karatzani, supervisor Th. Rehren).

Neo-Darwinian analysis of iron smelting technology in north Wales (PhD project M. Charlton, supervisors Th. Rehren & St. Shennan, London, in co-operation with P. Crew, Wales).

The technology of Roman lead smelting in the Mediterranean basin (PhD project L. Anguilano, supervisor Th. Rehren, London).

The metallurgy of Renaissance gold analysis and production (PhD project A. Mongiatti, supervisor M. Martinon-Torres).

Late Inka / Early Spanish lead-silver smelting in Boliva (PhD project C. Cohen, supervisor Th. Rehren in co-operation with M. van Buren, Colorado).

Late Iron Age iron smelting in Buganda (PhD project J. Humphris, supervisor M. Martinon-Torres).

Bronze Age copper smelting in Thailand: archaeological and experimental studies (PhD project O. Pryce, supervisor V. Pigott).

Medieval copper smelting in the Harz Mountains, Germany (PhD project B. Asmus, supervisor Th. Rehren in co-operation with L. Klappauf, Hanover)

Restaurierung / Konservierung

Modellhafte Anwendung der Laserstrahltechnologie zur Reinigung von national wertvollen umweltgeschädigten Kulturgütern aus Metall: Ansprechpartner P. Mottner, Fraunhofer ISC (gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt)

Entwicklung von modellhaften Restaurierungsmethoden für umweltgeschädigte glasierte Ziegel und Terakotten an national bedeutenden Kulturdenkmälern Norddeutschlands: Ansprechpartner H.-J. Schwarz, Norddeutsches Zentrum für Materialkunde von Kulturgut e.V. (ZMK), Hannover oder P. Mottner, Fraunhofer ISC (gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt)

Erarbeitung von modellhaften Aufbewahrungsbedingungen und Restaurierungsmethoden für stark umweltgefährdete archäologische Gläser national bedeutender Sammlungen: Ansprechpartner H. Römich, Fraunhofer ISC (gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt)

Umweltarchäologie

Schwermetall-Altlasten aus merowingischer und karolingischer Zeit im Silberbergbaugebiet bei Melle, Deux Sèvres, Frankreich (M. Wachsmann, P. Horn, S. Hölzl/München, A. Rossmann/ Schweitenkirchen)

Verbreitungspfade und Verbleib der kriegsbedingten Biosphärenkontaminationen in ehemaligen Frontabschnitten des Dolomitenkrieges 1915 – 1917 (S. Kuny, P. Horn/ München)

Paläoumweltentwicklung der Kanaren und Nordwest-Afrikas vor allem auch die (prä-)historische Bodenerosion auf Lanzarote seit dem Neolithikum. Es werden noch Paläobotaniker und Archäologen zur Mitarbeit gesucht, die sich für die Region und die Fragestellungen interessieren. L. Zöller/ Bayreuth

Zoologie und Anthropologie

Die Lichtensteinhöhle bei Osterode – Menschenopferstätte oder Bestattungsplatz? Anthropologische Untersuchungen zur Biologie der Menschen aus der Höhle (B. Hermann, S. Hummel, F. Schilz, Göttingen; gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK)).

Nasca: Entwicklung und Adaption archäometrischer Techniken zur Erforschung der Kulturgeschichte – humanökologischer-paläogenetischer Teil (B. Hermann, S. Hummel, L. Fehren-Schmitz, R. Schütt, Göttingen; gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)).

Genforschung in der Anthropologie: Molekulare Untersuchung polymorpher Marker an degradierter DNA aus genetischen Archiven (J. Pollmann, B. Hermann, S. Hummel, Göttingen; gefördert durch DFG, Graduiertenkolleg 1034).

Büchertisch

2005

Jackwerth, E. (Mai 2005), Alchemie und Artverwandtes. Der Traum von der seelischen und materiellen Vollkommenheit. 780 Seiten, > 100 farbige Abbildungen, Deutsches Bergbau-Museum Bochum.

Yalcin, Ü. (Hrsg.): Anatolian Metal III. Der Anschnitt, Beiheft 18, Deutsches Bergbau-Museum, 2005.

Yalcin, Ü., Pulak, C. & Slotta, R.: Das Schiff von Uluburun – Welthandel vor 3000 Jahren. Ausstellungskatalog des Deutschen Bergbau-Museums Bochum, 2005.,

Conservation Scientist – Metals, Conservation, Documentation and Science, British Museum.

2006

Maggetti, M. & Messiga, B. (eds), Geomaterials in Cultural Heritage. Geological Society Special Publication 257

Zeitschriften-/Bücherbeiträge

2005

R. A. Bentley/C. Knipper: Geographic patterns in biologically available strontium, carbon and oxygen isotopes signatures in prehistoric SW Germany. *Archaeometry* 47/3, 2005, 629-644.

R. A. Bentley/C. Knipper: Transhumance at the early Neolithic settlement at Vaihingen (Germany). *Antiquity* 79/306 December 2005. online: <http://antiquity.ac.uk/ProjGall/bentley/index.html>

Bode, M., Hauptmann, A. & Mezger, K.

Geochemische Untersuchungen an germanischen Bleibarren des Sauerlandes – Zeugnisse des germanischen Kulturkreises oder rein europäisches Handelsprodukt? Berichte der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft Beih. Eur. J. Mineralogy 17, 1, 2005, 16.

Deckers, K., Sanderson, D.C.W. and Spencer, J.Q.C. (2005) Thermoluminescence Screening of Non-Diagnostic Sherds from Stream Sediments to Obtain a Preliminary Fluvial Chronology: An Example from Cyprus. *Geoarchaeology. An International Journal* 20.1, 2005, 67-77.

Deckers, K. (2005) Post-Roman History of River Systems in Western Cyprus: Causes and Archaeological Implications. *Journal of Mediterranean Archaeology* 18.2, 155-181.

- Deckers, K. (2005) Anthracological Research at the Archaeological Site of Emar on the Middle Euphrates, Syria. *Paléorient*. 31/2, 152-166.
- Deckers, K. (2005) Book review of Nützel, W. (2004) Einführung in die Geo-Archäologie des Vorderen Orients, Wiesbaden 2004, In *Journal of the American Oriental Society* 125.1: 31-33.
- Dolata, J. & Werr, U., Wie gleich ist derselbe? Homogenität eines römischen Ziegels und Aussagegrenzen geochemischer Analytik aufgrund von Messtechniken und Materialvarietät, *Mainzer Archäol. Ztschr.* 5,6, 1998/99 (2005), 129-147.
- Eitel, B., Hecht, S., Mächtle, B., Schukraft, G., Kadereit, K., Wagner, G. A., Kromer, B., Unkel, I. & Rein-del, M. (2005): Geoarchaeological evidence from desert loess in the Nazca-Palpa region, southern Peru: Palaeoenvironmental changes and their impact on Pre-Columbian cultures. *Archaeometry* 47, 137-158.
- Fuchs, M. & Wagner, G. A. (2005): OSL dating of colluvial sediments and their implication for early farming: a case study from Greece. *Geoarchaeological and Bioarchaeological Studies* 3, Vrije Universiteit Amsterdam, 423-427.
- Gassmann, G., Yalcin, Ü. & Hauptmann, A.
Die archäometallurgischen Untersuchungen zur keltischen Eisenerzverhüttung in Baden-Württemberg. In: *Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg*, Band 92, 2005, 84-114.
- Gambaschidze, I.; Hauptmann, A.; Prange, M. & Steffens, G.
Neue Entdeckungen zum alten Goldbergbau in Sakdrissi, Bolnissi (Georgien). Jahrestagung des Zentrums für Archäologische Forschungen der Georgischen Akademie der Wissenschaften, Tbilissi. Poster-präsentation 4/2005.
- Greilich, S, Glasmacher, U. A. & Wagner, G. A. (2005): Optical dating of granitic stone surfaces. *Archaeometry* 47, 645-665.
- Haak W, Forster P, Bramanti B, Matsumura S, Brandt G, Tänzer M, Villems R, Renfrew C, Gronenborn D, Alt KW, Burger J (2005) Ancient DNA from the first European farmers in 7500-year-old Neolithic sites. *Science* 310: 1016-1018.
- Hauptmann, A.
Archäometallurgie. Inhalte, Konzepte und Ziele einer Forschungseinrichtung zur Entschlüsselung alter Metallgewinnungsverfahren und der Verbreitung von Metallen. In: R. Slotta (Hrsg.), *75 Jahre Deutsches Bergbau-Museum Bochum (1930-2005). Vom Wachsen und Werden eines Museums*. Veröff. DBM 134, 2005, 127-150.
- Hauptmann, A.
Aspekte zum Handwerk bronzezeitlicher Metallurgen. In: Ü. Yalcin, C. Pulak & R. Slotta (Hrsg.), *Das Schiff von Uluburun – Welthandel vor 3000 Jahren*. Ausstellungskatalog (= Veröffentlichungen aus dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum Nr. 138), 2005, 475-483.
- Hauptmann, A. & Maddin, R.
Die Kupferbarren von Uluburun, Teil I: Qualitätsmetall für den Weltmarkt? In: Ü. Yalcin, C. Pulak & R. Slotta (Hrsg.), *Das Schiff von Uluburun – Welthandel vor 3000 Jahren*. Ausstellungskatalog (= Veröffentlichungen aus dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum Nr. 138), 2005, 141-147.
- H. Herold, R. Petschick: Herkunftsbestimmung frühmittelalterlicher Keramik und Rekonstruktion ihrer Brenntemperatur mittels Kombination von Röntgendiffraktionsanalyse, Tonprobennahme und Brennversuchen. *Berliner Beiträge zur Archäometrie*, Band 20/2003, Berlin 2005, 31-47.
- H. Herold, H. Ulreich: Dünnschliffuntersuchungen prähistorischer Keramik von Hoyas del Castillo, Pajaroncillo (Cuenca), Spanien. *Anzeiger der philosophisch-historischen Klasse* 139. Jahrgang 2004, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien 2005, 85-99.
- Kind, H.-D., Gilles, K.-J.; Hauptmann, A. & Weisgerber, G.
Coins from Faynan, Jordan. *Levant* 37, 2005, 169-195.
- C. Knipper: Die Strontiumisotopenanalyse – Eine naturwissenschaftliche Methode zur Erfassung von Mobilität in der Ur- und Frühgeschichte. *Jahrbuch des Römisch-Germanischen Zentralmuseums Mainz* 51/2, 2004 (2005) , 589-685.
- C. Knipper: Mobility, Diet, and Diagenesis: Trace Elemental Analyses of Faunal Remains from Southern Germany. In: *Proceedings for the 33rd International Symposium on Archaeometry, 22-26 April 2002, Amsterdam*. *Geoarchaeological and Bioarchaeological Studies* 3 (Amsterdam: Institute for Geo- and Bioarchaeology 2005) 471-475.

C. Knipper: Spurenelemente: Knochen und Zähne als Archiv für Migration. In: M. Knaut/D. Quast, *Die Völkerwanderung. Europa zwischen Antike und Mittelalter*. Sonderheft 2005 der Zeitschrift Archäologie in Deutschland (Stuttgart: Theiss) 12-13.

Kuckelberg, D., Thönißen, M., Telle, R. & Hauptmann, A.

„Ladyfingers“ – Refractory Composites of Copper Metallurgy of the 3rd Millennium BC. *Stahl und Eisen special, Proc. 48th Int. Conference Refractories, Aachen (2005)*, 8-16

H.-J. Mucha / H.-G. Bartel / J. Dolata, Techniques of Rearrangements in Binary Trees (Dendrograms) and Applications. *MATCH communications in mathematical and in computer chemistry* 54, 2005, 561-582.

H.-J. Mucha / H.-G. Bartel / J. Dolata, Model-based Cluster Analysis of Roman Bricks and Tiles from Worms and Rheinzabern. In: C. Weihs / W. Gaul (Hrsg.), *Classification – the Ubiquitous Challenge. Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge Organization. Proceedings of the 28th Annual Conference of the Gesellschaft für Klassifikation, University of Dortmund, March 9-11, 2004 (Berlin / Heidelberg / New York 2005)* 317-324.

Ramis, D.; Hauptmann, A. & Coll, J.

Réduction du minerai de cuivre dans la Préhistoire de Majorque. *Mémoire XXXVII de la Société préhistorique française (La première métallurgie en France et dans les pays limitrophes, 2005)*, 218-224.

Ramis, D., Trias, M., Hauptmann, A. & Alcover, J. A.

Metallúrgia Prehistòrica del Coure a les Muntanyes d'Escorca-Pollença (Mallorca). *Endins* 27, 2005, 19-46.

Rosendahl W, Darga R und Burger J (2005) Die pleistozäne Großsäugerfauna von Siegsdorf (Süddeutschland) – neue Untersuchungen. *Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss.*, 14: 153–160.

G. A. Wagner, U. A. Glasmacher, S. Greilich (2005): Spatially resolved dose-rate determination in rocks and ceramics by neutron-induced fission tracks: fundamentals. *Radiation Measurements* 40, 26-31.

Yang, X.-Y., Kadereit, A., Wagner, G. A., Wagner, I., Zhang, J.-Z. & Wang, C.-S. (2005): TL and IRSL dating of Jiahu relics: clue of 7th millennium BC civilization in central China. *Journal of Archaeological Science* 32, 1045-1051.

2006

J. Dolata, Rote Dächer von Mainzer Legionen - Baugeschichten aus dem Schutt zerschlagener Ziegel. Informationen zur Präsentation von aktuellen Funden der Archäologischen Denkmalpflege Mainz im Foyer des Landesmuseums Mainz ab Januar 2006 (Mainz 2006).

Bollongino R, Edwards CJ, Alt KW, Burger J, Bradley DG (2006) Early history of European domestic cattle as revealed by ancient DNA. *Biology Letters* 2, 155-159.

Burger J, Gronenborn D, Forster P, Matsumura S, Bramanti B, Haak W (2006) Response to comment on "Ancient DNA from the first European farmers in 7500-year-old Neolithic sites". *Science* 312, 1875-1876.

Fuchs, M. and Deckers (eds) (2006) *Proceedings of the Eastern Mediterranean/Near Eastern Geoarchaeology Meeting. Volume I. Geoarchaeology. An International Journal* 21.7.

Hauptmann, A.

Mining Archaeology and Archaeometallurgy: The Mining Districts of Faynan and Timna. In: P. Bienkowski & K. Galor (Hrsg.), *Crossing the Rift: Resources, Routes, Settlement Patterns and Interaction in the Wadi Arabah. Levant Suppl. Series 3*, 125-133. Oxbow Books, Oxford 2006

Hauptmann, A. & Weisgerber, G.

Verhüttung und Metalltechnik. In: H. Beck, D. Geuenich & H. Steuer (Hrsg.), *Reallexikon der Germanischen Altertumskunde. Band 32*, 2006

Hauptmann, A. & Gambaschidze, I.

2006 Vom Kupfer zum Gold – Das Deutsche Bergbau-Museum in Georgien. In: S. Brügerhoff, M. Farenkopf & W. Geerlings (Hrsg.), *Montan- und Industriegeschichte. Festschrift R. Slotta zum 60. Geburtstag*, 129-142. Schöningh

H. Herold: Quantitative micromorphological analysis of ceramic thin sections using scanning electron microscopy. In: O. Hahn, H. Stege (Hrsg.): Archäometrie und Denkmalpflege 2006, Kurzberichte der Jahrestagung an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart 2006, 144-146.

S. Schiegl & A. El Goresy (2006, im Druck) Comments on the article "The Egyptian green pigment: its manufacturing process and links to Egyptian Blue" by Pagès-Camagna and Colinart (2003), *Archaeometry* 45 (4). *Archaeometry*.

Schiegl, S. and Conard, N.J. 2006. The Middle Stone Age sediments at Sibudu: results from FTIR spectroscopy and microscopic analyses. *Southern African Humanities* 18, 149–172.

Schiegl, S. and El Goresy, A. 2006. Comments on S. Pagès-Camagna and S. Colinart, 'The Egyptian green pigment: its manufacturing process and links to Egyptian Blue', *Archaeometry* 45(4) (2003), 637-58. *Archaeometry* 48, 707-709.

C. Swart / J. Simon, Vergleich von Analysenverfahren zur Bestimmung von Proben mit silikatischer Matrix am Beispiel römischer Ziegel. In: O. Hahn / H. Stege (Hrsg.), Archäometrie und Denkmalpflege. Kurzberichte 2006 (Stuttgart 2006) 19-21.

Thomas, D.C., Deckers, K., Hald, M.M., Holmes, Madella, M., and White, K. (2006) Environmental evidence from the Minaret of Jam Archaeological Project, Afghanistan. *Journal of Persian Studies* 2006, 1-24.

Die neuesten Publikationen zur Archäometrie der Universität Bonn finden sie unter: <http://www.hiskp.uni-bonn.de/gruppen/mommsen/xpubl.html>

Die neuesten Publikationen zu prähistorischer und naturwissenschaftlicher Archäologie der Universität Basel finden Sie unter www.unibas.ch/arch

Neue Zeitschrift aus dem Kunsthistorischen Museum Wien:

„Technologische Studien des Kunsthistorischen Museums“, Band 1, 2004. Beiträge zu Maltechnik, Restaurierung, analytische Untersuchungen an verschiedenen Materialien. Bezug: Museumsshop Wien, Buchhandlung Siegl, Archetype (London)

„Technologischen Studien des Kunsthistorischen Museums“, Band 2, 2005. Kontakt/Infos: info.shop@khm.at; www.khm.at

Revue d'Archaeometrie

<http://gmpca.u-bordeaux3.fr>

Dissertationen

2005

Swart, C., Analyse römischer Ziegel mit ICP-OES / -MS: Methodenvergleich zwischen RFA und ICP. Diss. FU Berlin 2005.

Durali-Müller, Soodabeh, Roman lead and copper mining in Germany. Their origin and development through time, deduced from lead and copper isotope provenance studies. FB Geowissenschaften, Universität Frankfurt/Main..

Shadreck Chirikure: Iron production in Iron Age Zimbabwe: Stagnation or Innovation? Institute of Archaeology, University College London

Myrto Georgakopoulou: Technology and Organisation of Early Cycladic Metallurgy: copper on Seriphos and Kreos, Greece. Institute of Archaeology, University College London

Marcos Martinon-Torres: Chymistry and crucibles in the Renaissance laboratory: an archaeometric and historical study. Institute of Archaeology, University College London

Harald Alexander Veldhuijzen: Early iron production in the Levant. Smelting and smithing at early 1st millennium BC Tell Hammeh, Jordan and Tel Beth-Shemesh, Israel. Institute of Archaeology, University College London

Ruth Bollongino, Die Herkunft der Hausrinder in Europa. Eine aDNA-Studie an neolithischen Knochenfunden.

2006

Wolfgang Haak, Populationsgenetik der ersten Bauern Mitteleuropas - Eine aDNA Studie an neolithischem Skelettmaterial.

Diplom-/Magister-/Staatsexamensarbeiten

2005

Diana Blumberg: Non-ferrous metalworking in Roman Cologne: an archeometallurgical investigation of crucibles and other debris. Institute of Archaeology, University College London

Philip Connolly: A study of Hellenistic glass-coloration practice in Rhodes. Institute of Archaeology, University College London

Elizaveth Markou: Glass colorants in Byzantine tesserae from the Petra Church, Jordan. Institute of Archaeology, University College London

Ana Osorio: Contribution to the Study of the Glass Working and Glassmaking Processes in Pre-Mongolian Akhsiket, Uzbekistan, Central Asia. Institute of Archaeology, University College London

Nadine Schibille: Analyses of late antique window panels from the Petra church in Jordan. Institute of Archaeology, University College London

Maria Isabelle Villasenor: The lime-plaster sculptures from the crypt of the Temple of the Inscriptions, Palenque, Mexico: technology and decay. Institute of Archaeology, University College London

Angela Wallace: Documenting Viking concerns with silver purity: analysis of metallurgical ceramics associated with silver refining and weight manufacture. Institute of Archaeology, University College London

Folco Giacomini (2005): The Roman Stamped Tiles of Vindonissa.- BAR Int. Series 1449, British Museum, London.

Marc Tänzer, Populationsgenetische Analysen alter DNA humaner Individuen von fünf neolithischen Fundplätzen – Unterwiederstedt, Eilsleben, Erbenheim, Flomborn, Bruchenbrücken.

Guido Brandt, Die Haplotypenverteilung neolithischer Siedlungsgebiete der Körös-Kultur aDNA-Analytik an anthropologischem Fundmaterial.

Christine Weber, Molekulargenetische Typisierung einer skythenzeitlichen Pferdepopulation.

2006 (z.T. noch in Arbeit)

Han-Wen Chang (Early Islamic copper metallurgy in Akhsiket, Uzbekistan), Institute of Archaeology, University College London

Qian Cheng (Early Islamic glass compositions from Central Asia), Institute of Archaeology, University College London

Louise Isles (Iron smelting in Uganda), Institute of Archaeology, University College London

Therese Kearns (Iron Age furnaces from the Steiermark, Austria), Institute of Archaeology, University College London

Stephen Merkel (Parting layers and glass making in LBA Egypt), Institute of Archaeology, University College London

Mary Ownby (Marl clay pottery from Sidon, Lebanon), Institute of Archaeology, University College London

Pengfei XIE (Medieval lead smelting in China), Institute of Archaeology, University College London

Maja Bremen (Archäometrische Untersuchungen an Krughalsamphoren aus Attika. Ruhr-Universität Bochum (Betr.: Prof. Dr. H. Lohmann, PD Dr. Ü. Yalcin)

Renate Maier (Zusammensetzung und Herkunft von „Grünsteinen“ aus der präkeramisch-neolithischen Siedlung Beidha – Grabung Diana Kirkbride). Ruhr-Universität Bochum (Betr.: Prof. Dr. Ebel-zepezaer; Prof. Dr. A. Hauptmann)

Mike Oversberg (Archäologische Daten: Möglichkeiten der GIS-basierten Aufbereitung und der satellitengestützten Visualisierung – das Beispiel Fenan, Jordanien). Ruhr-Universität Bochum (Betr.: Prof. Dr. Dodt; Prof. Dr. A. Hauptmann)

Gedzeviciute, Vilma: Mosaikgläser aus dem Martin von Wagner Museum in Würzburg - archäologische und materialkundliche Untersuchungen (Betreuer: C. Weiss und U.Schüssler, Würzburg)

Christina Rütze, Biogeographische Identifikation von Mumienfunden anhand ihrer mtDNA-Haplogruppen.

Amelie Scheu, Die Anfänge der Rinderhaltung am Fundplatz Rosenhof. Eine aDNA-Studie an endmesolithischen und frühneolithischen Knochenfunden Schleswig-Holsteins.

Martina Kirchner, Haplotypisierung der mit humaner Lactase-Persistenz assoziierten Einzelbasenpolymorphismen von DNA aus archäologischen Skelettfunden.

Stellengesuche

Chemikerin mit abgeschlossenem Studium an der FU Berlin mit zweijähriger Berufserfahrung als wissenschaftliche Mitarbeiterin sucht nach einer Promotionsstelle im Bereich der Archäometrie, gerne auch im Ausland.

Franziska Grzegorzewski; Münchener Straße 47; 10 779 Berlin; email: Franziska.Grzegorzewski@gmx.de

Student der Physik an der Leibniz Uni Hannover, gegenw. Diplomand am Max Planck Institut für Gravitationsphysik mit-großem Interesse an Geschichte und einigen Archäometrie-Kenntnissen, welche an der "Universita degli Studi di Milano" im Zuge eines akademischen Auslandsjahres erworben sucht ab Mitte nächsten Jahres Promotionsstelle in einer Archäometrie-Arbeitsgruppe.

Alexander Khalaidovski; Husarenstrasse 1; 30163 Hannover; Email: khalaidovski@gmx.eu

Stellenangebote

PhD Studentship in Archaeometry (archaeometallurgy) is available at the University of Fribourg (Switzerland), starting October 1st, 2006.

The applicant will study the technical aspects of traditional iron smithing in the Dogon area (Mali) with an ethnoarchaeologic viewpoint. The work will focus on the petrographic investigation of the smithing residues (thin sections, SEM, XRF, XRD). The major goals will be to set up reference data to relate the technical operations and the types of waste produced and to quantify the loss of iron during the smithing process. More information can be found here:

<http://www.unifr.ch/geoscience/mineralogy/archmet/index.php?page=766>.

Two PhD student positions at Riso National laboratory

Kontakt: http://www.risoe.dk/stillinger/211-212_06-NUKhtm.htm

Ausstellungen

Bonn, Rheinisches Landesmuseum: roots – Wurzeln der Menschheit. 8.7. – 19.11.2006

Herne, Westfälisches Museum für Archäologie: klima und mensch. leben in eXtremen. 30.5.06 – 30.5.07

Verschiedenes

Seit Ende September 05 steht auf der Website <http://www.calpal.de> ein update von "CalPal", dem Rechenprogramm zur 14C-Kalibration der Universität zu Köln, zum kostenlosen download zur Verfügung.

Das update umfaßt neue Dialoge zur Unterstützung der Konstruktion von archäologischen 14C-Chronologien

mit Datenbanken des europäischen Paläolithikums und vor allem des vorderasiatischen und südosteuropäischen Neolithikums. Die neuen Dialoge erlauben den Aufbau und die graphische Darstellung von bis zu 10 archäologischen 14C-Datengruppen mit jeweils max 1000 Daten. Wie immer enthält CalPal auch eine Reihe neuer Datensätze, diesmal (u.a) die vor kurzem publizieren, hochaufgelösten ELSA-Greyscale Daten (Eifelmaare 0-130 ka) der Arbeitsgruppe von Frank Scirocco (Mainz).

Eine neues Menü ("Reservoir-Explorer") bietet weitere Unterstützung bei der automatisierten Konstruktion von 14C-Kalibrationskurven. Damit lassen sich graphische Vergleiche von 14C-Datensätzen am Bildschirm durchführen, sowie - und das ist wesentlich - es lassen sich die auf beiden Zeitskalen (14C und Kalenderjahren) jahrgenau verschobenen Datensätzen abspeichern und sofort zum Aufbau einer gewünschten 14C-Kalibrationskurve benutzen. Das update umfaßt auch ein neues interface von CalPal mit GIS-Programmen, zur Erstellung von archäologischen Verbreitungskarten z.B. auf der Grundlage der kostenlos von der NASA/NGDC bereitgestellten topographisch hochaufgelösten digitalen SRTM-Satellitendaten.

Das update umfaßt nicht zuletzt auch die neuen 14C-Kalibrationsdaten der INTCAL04-Gruppe (publiziert: März 2005) sowie die von Richard Fairbanks im Internet bereitgestellten neuen U/Th-Korallendaten (online seit: August 2005). Wir haben diese Datensätze in CalPal integriert und daraus die entsprechenden Holozänen und Glazialen 14C-Kalibrationskurven erstellt. Ein Vergleich der Ergebnisse der neuen "Calpal_SFCP_2005" Kalibration (aber auch schon mit "CalPal_SFCP_2004") mit denen des online-Kalibrationsprogramms (<http://radiocarbon.ldeo.columbia.edu/>) von Richard Fairbanks (Lamont) zeigt ausgezeichnete Übereinstimmung im Zeitfenster 0- 45 ka cal BP.

Aktualisiert wurde die Internet-Präsenz des Forschungsprojektes Römische Baukeramik und Ziegelstempel:

www.ziegelforschung.de

Dort jeweils aktuell eingestellt: Kooperationen und Projekte, Bibliographie und Archäometrie.

Ebenfalls aktualisiert und mit Darstellung der laufenden archäometrischen Arbeiten, ist die Internet-Präsenz der Ausgrabung des römischen Bühnentheaters in Mainz:

www.theatrum-mainz.de

Desweiteren wurde der Auf- und Ausbau der Internet-Präsenz des Mainzer Amtes in den letzten Monaten entscheidend vorangetrieben:

www.archaeologie-mainz.de

Anhang

Fördermöglichkeiten

The Institute of Archaeology UCL offers two different Marie-Curie EST Fellowships, namely three-months visits and one-year stipends for masters' students. These fellowships aim to train archaeology students in the application of materials-science methods, and are open for students accepted into one of the following masters' programmes offered at UCL: MA Artefact Studies; MA Principles in Conservation; MSc Conservation for Archaeology and Museums; MSc in GIS and Spatial Analysis in Archaeology; and MSc in Technology and Analysis of Archeological Materials. Full details are available on the Institute's web page (www.ucl.ac.uk/archaeology/funding/mariecurie.htm), and from Professor Thilo Rehren (Th.Rehren@ucl.ac.uk). The programme is scheduled to offer funding for entrants in October 2006 and 2007. The usual EU rules for Marie-Curie EST programmes apply, requesting transnational mobility, not more than four years research experience, and are academically competitive. A certain percentage of non-EU citizens can be funded under the rules of FP6.

BMBF Förderschwerpunkt:

Neue naturwissenschaftliche Methoden und Technologien in den Geisteswissenschaften (NTG)

Gegenstand der Förderung

Vom BMBF werden seit 1989 Vorhaben gefördert, in deren Mittelpunkt geisteswissenschaftliche Fragen stehen, die im Dialog zwischen Natur- und Geisteswissenschaftlern bearbeitet werden. Zur Lösung dieser Fragestellungen wird durch den Einsatz neuer Technologien (naturwissenschaftlich-technische Methoden, Verfahren oder Geräte) ein auf anderem Wege nicht erreichbarer Beitrag geleistet. Bereits mit BMBF-Mitteln in Forschungszentren, Universitäten und Industrie entwickelte neue Methoden und Geräte sollen für die Anwendung auf geisteswissenschaftliche Fragestellungen weiterentwickelt und zum Einsatz gebracht werden.

Aktuelle Forschungsbereiche

Die bearbeiteten Fragestellungen stammen zum überwiegenden Teil aus der archäologischen Forschung, der Kunstgeschichte und der Literaturwissenschaft. Die verschiedenen eingesetzten naturwissenschaftlichen Methoden und technischen

- Materialanalyse (Artefakte und Biomaterialien),
- Formanalyse,
- Datierung und
- Ortung

kulturhistorisch bedeutender Objekte, Dokumente oder historischer Stätten eingesetzt. Beispiele sind in einer Broschüre zum Förderschwerpunkt aufgeführt. Das Förderprogramm "Neue naturwissenschaftliche Methoden und Technologien in den Geisteswissenschaften (NTG)" wird von dem Projekträger Biologie, Energie und Umwelt am Forschungszentrum Jülich betreut.

Studiengänge Archäometrie

Archäometrie kann in Deutschland und Großbritannien studiert werden als

Bochum

Im WS 2006/2007 werden an der Ruhr-Universität Bochum im Rahmen der gestuften Studiengänge Veranstaltungen zur Archäometrie im Optionalbereich sowie im Ergänzungsbereich (Masterphase) angeboten sowie Veranstaltungen zur Montanarchäologie.

Frankfurt am Main

Teilstudiengang "Archäometrie" mit Abschluss M. A. an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (http://www.rz.uni-frankfurt.de/zsb/stud_ang.htm)

London

MSc in Technology and Analysis of Archaeological Materials (1-jähriger Studiengang, aufbauend auf BA / BSc bzw. Vordiplom) (siehe Lehraktivitäten an Hochschulen/London, <http://www.ucl.ac.uk/archaeology>)

Tübingen

Derzeit Magisterstudiengang Ur- und Frühgeschichte mit Nebenfach Archäometrie

Ab WS 2005/2006 BA Studiengang Archäologie mit wahlweisem Studienschwerpunkt Naturwissenschaftliche Archäologie, MSc in Naturwissenschaftlicher Archäologie (2-jähriger Studiengang, aufbauend auf BA / BSc bzw. Vordiplom, im Aufbau).

Würzburg

Trotz der gerade durchgeführten Schließung der Geowissenschaften in Würzburg bleibt der Lehrstuhl für Mineralogie mit reduzierter Personalbesetzung zur Nebenfachausbildung erhalten. Letztere umfasst auch die Ausbildung der Studenten der Altertumswissenschaften in den Grundlagen der Archäometrie. Eine Integration dieser Ausbildung in die neu entstehenden Studienordnungen (Bachelor-Master) der Altertumswissenschaften ist vorgesehen.

Profile archäometrisch arbeitender Institutionen

Falls das Profil Ihrer Institution noch nicht aufgeführt oder nicht mehr aktuell sein sollte, haben Sie es vermutlich versäumt, dies der Redaktion mitzuteilen!

Institution:	Institut für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie IPNA Universität Basel Spalenring 145, CH-4055 Basel Tel. ++41 61 201 02, Fax ++41 61 201 02 55/3500 Email: Pia.Vogt@unibas.ch www.unibas.ch/arch , und zwar NEU unter IPNA
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Stephanie Jacomet u.a.
Forschungsinteressen:	Archäobiologie, Geoarchäologie
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Universität Basel

Institution:	Lehrstuhl Geomorphologie Universität Bayreuth D - 95440 Bayreuth Tel.: 0921 – 552266 Fax: 0921 – 552314 ludwig.zoeller@uni-bayreuth.de http://www.uni-bayreuth.de/departments/geomorph/
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. L. Zöllner, Dr. M. Fuchs, Dr. U. Hambach
Forschungsinteresse:	Geoarchäologie, Paläogeographie, Lumineszenzdatierung, Paläo- und Umweltmagnetik, Trockenräume, Mediterrane Räume

Institution:	Arbeitsgruppe Archäometrie Institut für Chemie Freie Universität Berlin Fabeckstraße 34-36, D-141905 Berlin Tel. 030-838 52417, Fax. 030-838 52424 schnarch@chemie.fu-berlin.de http://userpage.chemie.fu-berlin.de/fb_chemie/iac/agsimon/analhome.html
Beteiligte Personen:	PD Dr. Gerwulf Schneider
Forschungsinteressen:	Archäokeramologie (geochemische, petrologische und technologische Analyse archäologischer Keramik): Klassifizierung von Massenfunden, Herkunftsbestimmungen der Rohstoffe, Rekonstruktion der Herstellungstechnik, Bestimmung der keramischen und der Gebrauchseigenschaften Untersuchung von Engoben, Glasuren, Glas, Pigmenten, Wandmalerei, Mörtel und Stein Schwerpunkte: römische bis mittelalterliche Keramik (Mitteleuropa, Mittelmeer- und Schwarzmeerraum, Vorderer Orient), neolithische Keramik in Griechenland, Keramik verschiedener Perioden in der Türkei, im Sudan und Mexico, islamische glasierte Keramik, Kochtopfkeramik
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Keramik Lehraktivitäten an Hochschulen/FU-Berlin

Institution:	eastern atlas - Geophysikalische Prospektion Große Hamburger Str. 17 10115 Berlin-Mitte Tel. (030) 9700 5409, Fax: (030) 9700 5414 info@eastern-atlas.de http://www.eastern-atlas.de
Beteiligte Personen:	Dipl.-Geophys. Cornelius Meyer, Dipl.-Geophys. Burkart Ullrich
Forschungsinteressen:	Komplexe Geophysikalische Erkundung <u>Methodenentwicklung:</u> Tomografische Verfahren GIS und CAD-Umsetzung von Prospektionsergebnissen
siehe:	Laufende Forschungsprojekte

Institution:	Fachbereiche Archäometallurgie und Montanarchäologie Forschungsstelle Archäologie und Materialwissenschaften Deutsches Bergbau-Museum Bochum Hernerstrae 45, D-44787 Bochum Tel.: 0234 968 4031/4041, Fax: 0234 968 4040 Email: andreas.Hauptmann@bergbaumuseum.de ; thomas.stöllner@bergbaumuseum.de www.bergbaumuseum.de
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Andreas Hauptmann, Dr. Michael Prange, Prof. Dr. Thomas Stöllner, PD Dr. Ünsal Yalcin
Forschungsinteressen:	Technologie der Kupfer- und Eisengewinnung und -verarbeitung in der Alten Welt, Gewinnung und Verbreitung von Kupfer in der südlichen Levante und Ägypten, frühe Pyrotechnologie in Anatolien, Keramik, Bergbau und Rohstoff-

siehe: gewinnung im Vorderen Orient, Kupfer- und Salzbergbau in Österreichs Alpen, Gewinnung und Metallurgie von Gold
Lehraktivitäten an Hochschulen/Bochum
Studiengänge Archäometrie
Laufende Forschungsprojekte/Metallurgie, Keramik

Institution: **Arbeitsgruppe Archäometrie**
Helmholtz-Institut für Strahlen- und Kernphysik, Universität Bonn
Nussallee 14-16, D-53115 **Bonn**
Tel.: 0228 - 732534, -732203(Sekret.), Fax: 0228 - 732505
mommsen@iskp.uni-bonn.de
<http://www.iskp.uni-bonn.de/gruppen/mommsen/top.html>

Beteiligte Personen: Prof. Dr. H. Mommsen

Forschungsinteressen: Herkunftsbestimmung von Keramik durch NAA, geomagnetische Prospektion

siehe: Laufende Forschungsprojekte/Keramik
Lehraktivitäten an Hochschulen/Bonn

Institution: **Institut für Anorganische und Analytische Chemie**
Technische Universität Clausthal
Paul-Ernst-Strasse 4, D-38678 **Clausthal-Zellerfeld**
Tel.: 05323-722656, Fax: 05323-722995
Wolfgang.Brockner@tu-clausthal.de
www.iaac.tu-clausthal.de/abtc

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Wolfgang Brockner, Dipl.-Chem. Th. Bolek, Dr. S. Kaufmann, Dr. Ü. Olgay

Forschungsinteressen: Archäometallurgie, Edelmetallver- und -bearbeitung

siehe: Laufende Forschungsprojekte/Metallurgie
Lehraktivitäten an Hochschulen/Clausthal

Institution: **Fachgebiet Chemische Analytik**
Fachbereichs Material- und Geowissenschaften
Technische Universität
Petersenstr. 23, D-64287 **Darmstadt**
Tel.: +49-6151-166382, Fax: +49-6151-16637
dg7j@hrzpub.tu-darmstadt.de

Beteiligte Personen: Dr. Peter Hoffmann

Forschungsinteressen: merowingerzeitliche Glasperlen, arabische Glasperlen, - georgische Glasperlen, antikes und mittelalterliches transluzides Glas, antike Fälschungen von Münzen, Tinten mittelalterlicher Kirchenschriften, Tinten islamischer Schriften

siehe: Laufende Forschungsprojekte

Institution: **Institut für Meteorologie und Geophysik**
J. W. Goethe-Universität Frankfurt am Main
Feldbergstr. 47, D-60323 **Frankfurt a.M.**
Tel. : ++49 (0) 69 798 24 90 8, Fax. : ++49 (0) 69 798 23 28 0
N.Schleifer@geophysik.uni-frankfurt.de
Junge@geophysik.uni-frankfurt.de
<http://www.geophysik.uni-frankfurt.de>

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Andreas Junge, Dipl.-Geophysiker Norbert Schleifer

Forschungsinteressen: Magnetische und Geoelektrische Prospektion

siehe: Laufende Forschungsprojekte/Prospektion
Studiengänge Archäometrie

Institution:	Institut für Mineralogie Johann-Wolfgang Goethe-Universität Senckenberganlage 28 D-60054 Frankfurt a.M. Tel. 069 – 79822102, Fax. 28066 brey@em.uni-frankfurt.de http://www.uni-frankfurt.de/
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. G. Brey, Dr. Sabine Klein
Forschungsinteressen:	Herkunftsbestimmung von vorrömischen und römischem Gold, Blei und Kupfer, Herkunft und Verarbeitungstechniken von römischen Buntmetallen, Klassifikation von Keramik, Untersuchung von Glasuren, Gläsern und Pigmenten, Bestimmung von Eisenschlacken, Echtheitsbestimmungen von archäologischen Funden. Methoden: Multikollektor-ICP-MS, Laserablation für Spurenelemente, Elektronenstrahlmikrosonde, Röntgenfluoreszenzanalyse, Polarisationsmikroskopie, Metallographie.
siehe:	Laufende Forschungsprojekte Lehraktivitäten an Hochschulen/Frankfurt Studiengänge Archäometrie

Institution:	Departement für Geowissenschaften, Mineralogie und Petrographie , Universität, Pérolles, CH-1700 Fribourg, Schweiz Tel. 41 (0) 26 - 300 89 30, Fax: 41 (0) 26 / 300 97 65 marino.maggetti@unifr.ch www.unifr.ch/geoscience/mineralogie/archmet
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Marino Maggetti, Dr. Vincent Serneels, Dr. Gisela Thierrin, Dr. Sophie Wolf, Dr. Angela Zanco, 5 DoktorandInnen
Forschungsinteressen:	Keramik, Glas, Mörtel, Schlacken, Verhüttungsprozesse, Wandmalereien, Pigmente, Gesteinsartefakte http://www.unifr.ch/geosciences/mineralogie/Arch0.html
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Fribourg

Institution:	GGH – Geophysikalische Prospektion , Offenburgerstr. 82, D – 79108 Freiburg Tel. +49 (0) 761 400 11 6, Fax: +49 (0) 761 58 53 90 51 email: info@ggh-online.de
Beteiligte Personen:	Dipl.-Geol. Stefan Giese, Dipl.-Geol. Armin Grubert, Dipl.-Geol. Christian Hübner
Forschungsinteressen:	Kombinierte Geophysikalische Erkundung, Methodenentwicklung: geomagnetische Kartierung mit Cäsiummagnetometern, 4-Spur (Totalfeld) und 2-Spur (Gradient), kombiniert mit elektromagnetischen Verfahren, Auswertung und Umsetzung von Prospektionsergebnissen im GIS http://www.ggh-online.de
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Prospektion

Institution:	Institut für Zoologie und Anthropologie Historische Anthropologie und Humanökologie Arbeitsgruppen "alte DNA", "Biomoleküle" und Spurenelemente" Universität Göttingen Bürgerstraße 50, 37073 Göttingen Tel. 0551/393642, Fax 0551/393645 anthro@gwdg.de http://www.anthro.uni-goettingen.de
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Bernd Herrmann, Dr. Susanne Hummel (alte DNA), Dipl.-Biol. A. Fabig (Spurenelemente), Dipl.-Biol. H. Zierdt (Biomoleküle)

Forschungsinteressen: 1) alte DNA: Fragestellungen aus historischer Anthropologie und Archäologie, Feststellung der Verwandtschaft auf genetischer Ebene (Eltern-Kind Beziehung, Zugehörigkeit zu einer Bevölkerung), Materialien aus Archäozoologie, Paläobotanik und Kunstgeschichte, Domestikation von Tieren und Pflanzen, Materialzusammensetzung in anthropogen zusammengestellten und veränderten Werkstoffen, Grundlagenforschung.
 2) Biomoleküle: körpereigene Biomoleküle in historischen Knochen wie DNA und Hormone sowie körperfremde, die durch Aufnahme von Nahrung, Drogen und Arzneimitteln in den Körper gelangen, Extraktion von Sexualhormonen (Steroiden) sowie Alkaloiden und Flavonoiden pflanzlicher Herkunft
 3) Spurenelemente: Spurenelementmuster historischer menschlicher Skelettfunde zur Rekonstruktion von Ernährungsgrundlagen und soziokulturellen Einflussgrößen auf das Nahrungsverhalten, Erfassung beruflicher Elementbelastungen, qualitative Charakterisierung sowie quantitative Erfassung diagenetischer Prozesse und deren Auswirkungen auf die Spurenelementkonzentrationen bodengelagerter Knochenminerale.

siehe: Lehraktivitäten an Hochschulen/Göttingen

Institution: **Forschungsstelle Archäometrie**
 der Heidelberger Akademie der Wissenschaften
 am Max-Planck-Institut für Kernphysik
 Saupfercheckweg 1, D-69117 **Heidelberg**
 Tel. 06221 – 516 289/335, Fax. 516 633
g.wagner@mpi-hd.mpg.de
www.mpi-hd.mpg.de/archaeometry/

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Günther Wagner, Dr. U.A. Glasmacher, S. Greilich, Dr. A. Kadereit

Forschungsinteressen: Lumineszenz-Datierung von Sedimenten und Gesteinsoberflächen, Partikelspur-Datierung, Geoarchäologie, Landschaftsrekonstruktion

siehe: Laufende Forschungsprojekte Datierung/Geoarchäologie
 Lehraktivitäten an Hochschulen/Heidelberg u. Frankfurt a.M.

Institution: **Institute of Archaeology UCL**
 31-34 Gordon Square, **London WC1H 0PY, U.K.**
 Tel. +48-22-6247559, Fax +48-22-8396492
th.rehren@ucl.ac.uk
<http://www.ucl.ac.uk/archaeology>

Beteiligte Personen: Prof. Thilo Rehren, Prof. Vincent Pigott, Dr. Marton-Torres, Dr. Dafydd Griffiths, Dr. John Merkel, Philipp Conolly, Kevin Reeves, Simon Groom

Forschungsinteressen: Metallurgie mit besonderem Schwerpunkt auf den entwickelten Kulturen der Alten Welt (ab Spätbronzezeit bis Neuzeit), Südamerika und Zentral- und Südost-Asien. Gewinnung und Raffination von Kupfer, Silber, Gold und Blei. Herstellung von Tiegelstahl und Messing im 1. und 2. Jahrtausend nach Christus. Frühe metallurgische Analytik ('Alchemie') in Spätmittelalter und Frühneuzeit. Korrosion und Konservierung von Kupfer-basierten Artefakten. Glasproduktion und -färbung in der Spätbronzezeit und Eisenzeit mit besonderem Schwerpunkt auf dem östlichen Mittelmeer (Ägypten und Griechenland). Technische / industrielle Keramik im Zusammenhang mit Metallurgie: Herstellung von Ägyptisch Blau; Tiegelkeramiken; Entwicklung von Kupellationsmaterialien seit der Frühbronzezeit.

siehe: Laufende Forschungsprojekte Keramik/Glas/Obsidian/Sonstige Materialien/Metallurgie
 Lehrveranstaltungen an Hochschulen/London
 Studiengänge Archäometrie

Institution: **Institut für Anthropologie**
 Arbeitsgruppe Molekulare Anthropologie
 Johannes Gutenberg-Universität Mainz

	Colonel-Kleinmann-Weg 2, D-55099 Mainz Tel. 06131 - 39 22313, Fax: 06131 - 39 25132 Minneken@mail.uni-mainz.de http://www.uni-mainz.de/FB/Biologie/Anthropologie/start.html
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Kurt W. Alt, Dr. Joachim Burger, Dr. Odile Loreille, Sabine Möller-Rieker, Ruth Bollongio, Kinga Balogh, Magdalena Bogus, Wolfgang Haak, Frauke Stock, Anna Linderholm
Forschungsinteressen:	Biomolekulare Archäometrie, Molekulargenetik
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Mainz

Institution:	Institut für Anthropologie Arbeitsgruppe Palaeogenetik Johannes Gutenberg-Universität Mainz Colonel-Kleinmann-Weg 2, D-55099 Mainz Tel. 06131 - 39 25132, Fax: 06131 - 39 24489 jburger@uni-mainz.de http://www.uni-mainz.de/FB/Biologie/Anthropologie/MoIA/Deutsch/Home/Home.html
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Joachim Burger, Dr. Ruth Bollongio, Dr. Barbara Bramanti, Dr. Wolfgang Haak, Dipl. Biol. Christina Rütze, Dipl. Biol. Christine Weber, Amelie Scheu M.A.
Forschungsinteressen:	Biomolekulare Archäometrie, Molekulargenetik, Palaeogenetik
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Mainz

Institution:	Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz Abteilung Archäologie, Amt Mainz Große Langgasse 29, D-55116 Mainz Tel. 06131 – 20 16 300 / 302, Fax. 20 16 333
Beteiligte Personen:	Dr. G. Rupprecht, Dr. J. Dolata
Forschungsinteressen:	Archäologische und archäometrische Erforschung der Baumaterialien der Großbauten des römischen Mainz (Steine, Mörtel, Ziegel), Antike Ziegeleigengeschichte, Rekonstruktion eines Organisationsbildes römischer Ziegelherstellung, Ziegelstempel
siehe:	Laufende Forschungsprojekte: Keramik /Sonstige Materialien

Institution:	Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie Reiss-Engelhorn-Museen C5, Zeughaus 68159 Mannheim Tel. 0621-293 3152 (direkt), 0621-293 2183 (Institutssekretariat), Fax 0621-293 3099) E-Mail: ernst.pernicka@mannheim.de
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. E. Pernicka, Dr. M. Brauns
Forschungsinteressen:	Entstehung und Ausbreitung der Metallurgie in der Alten Welt, Technologie und Herkunftsbestimmung archäologischer Funde aus anorganischen Materialien.
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Tübingen Laufende Forschungsprojekte: DFG-Forscherguppe Nebra Handel und Technologie im östlichen Mittelmeerraum und Vorderasien: Frühbronzezeit im östlichen Mittelmeerraum mit Troia als zentralem Ort und Drehscheibe für die Vermittlung von Materialien und Technologien nach Europa, Charakterisierung und Herkunft troianischer Keramik, frühe Verhüttungstechnologie von Kupfer auf dem iranischen Plateau, Charakterisierung von Ob-

sidianvorkommen in Armenien zur Herkunftsbestimmung von archäologischen Obsidianartefakten in Vorderasien

Klassifikation und Herkunft des Metalls in der frühen Bronzezeit Mitteleuropas: Beziehung zwischen Funden der Aunjetitz-Kultur und Lagerstätten in Sachsen und Thüringen auf geochemischer Basis (Spurenelement- und Isotopenanalyse), Technologie und Herkunft des frühesten Kupfers in der ungarischen Tiefebene, absolute Chronologie der Aunjetitz-Kultur in Böhmen, Legierungen der späten Bronzezeit im südlichen Alpenvorland, Produktion und Verbreitung von Kupfer im Ostalpenraum in der Bronzezeit

Methodische Untersuchungen zur Archäometrie: Verteilung von Spurenelementen in verschiedenen Verhüttungsprodukten aus Schmelzversuchen, Isotopenanalyse mit ICP-MS und Laserablation, Möglichkeiten und Grenzen der Herkunftsbestimmung von Gold mittels ICP-MS, werkstoffkundliche Untersuchungen an Legierungen der frühen Bronzezeit, Untersuchungen zu Wanderungsbewegungen von Menschen und Tieren anhand von Isotopenanalysen von Knochen

Institution:	Forschungsgruppe Geomorphologie und Landschaftsentwicklung Fachbereich Geographie Philipps-Universität Marburg Hernerstraße 45 D-35032 Marburg Tel.: 06421 - 2824261 (Sekret.), Fax: 06421 – 2828950 h.brueckner@mail.uni-marburg.de http://www.uni-marburg.de/geographie
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. H. Brückner, Dr. M. Handl, Dr. A. Vött, Dr. A. Zander, Dipl.-Geogr. M. Huhmann, Dipl.-Geogr. M. Müllenhoff Dipl.-Geogr. E. Zippel,
Forschungsinteressen:	Geoarchäologie, Paläogeographie, quartäre Landschaftsentstehung, Küstenmorphologie, Lumineszenz-Datierungen,
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Marburg Laufende Forschungsprojekte: Geoarchäologie/Datierung

Institution:	Arbeitsgruppe Geoarchäologie Institut für Ur- und Frühgeschichte, Abt. Ältere Urgeschichte und Quartärökologie, Universität Tübingen Schloss Hohentübingen D-72070 Tübingen Tel. ++49 (0)7071/29-76457, Fax. ++49 (0)7071/29-5714, http://www.uni-tuebingen.de/uni/afa/index.html
Beteiligte Personen:	Nicholas J. Conard nicholas.conard@uni-tuebingen.de , Katleen Deckers katleen.deckers@uni-tuebingen.de , Paul Goldberg paulberg@bu.edu , (Boston University, Gastprofessur bis August 2004 in Tübingen) Solveig Schiegl solveig.schiegl@uni-tuebingen.de .
Forschungsinteressen:	Fundstellengenese, Mikromorphologie, Phytolithenanalyse, Geoarchäologie paläolithischer Feuerstellen.

Institution:	Arbeitsgruppe Knochendiagenese Institut für Geowissenschaften Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Universität, Schloss, D-72070 Tübingen
Beteiligte Personen:	Dr. Hans-Ulrich Pfretzschner Hans-Ulrich.Pfretzschner@uni-tuebingen.de , Prof. Hans-Peter Uerpmann hans-peter.uerpmann@uni-tuebingen.de , Thomas Tuetken thomas.tuetken@uni-tuebingen.de , Kurt Prangenberg kurt.prangenberg@uni-tuebingen.de , Serge Paulus serge.paulus@uni-tuebingen.de , Mirjam Grünbauer mirjam.schmid@student.uni-tuebingen.de , Corina Knipper corina.knipper@student.uni-tuebingen.de
Forschungsinteressen:	chemische und histologische Veränderungen während der Knochendiagenese, histologische und mineral-chemische Auswertungen von Knochendünnschliffen,

experimentelle Untersuchungen zu Fossilisationsprozessen während der Knochenfrühdiagenese, isotopengeochemische Veränderungen von stabilen (O, S, N, C) und radiogenen (Sr, Nd) Isotopen sowie Seltenen Erd- und Spurenelementen der phosphatischen Mineralphase paläontologischer Großsäugerknochen und Zähne aus verschiedenen neogenen terrestrischen und marinen Diagenesemilieus, Erhaltungsfähigkeit von DNA und Spurenelementgehalten in archäologischen und paläontologischen Menschen- und Tierknochen unter Zuhilfenahme von biochemischen und geochemischen Untersuchungsverfahren. Analyse von stabilen Isotopen (O, C, N) in Pferdeezähnen zur Paläoklimarekonstruktion im Holozän in Anatolien und den angrenzenden Gebieten, Molekulare Untersuchungen zur Domestikationsgeschichte der Equiden im Vorderen Orient, Variabilität der Strontiumisotopie bei ortsstabilen Populationen.

Institution:**ARCHEA**

ul. Ogródowa 8m95, PL-00-896 **Warszawa**
 Tel. +48-22-6247559, Fax +48-22-8396492
m.dasz@wp.pl

Beteiligte Personen:

Dr. Malgorzata Daszkiewicz

Forschungsinteressen: Archäokeramologie (geochemische, petrologische und technologische Analyse archäologischer Keramik): Klassifizierung von Massenfunden, Herkunftsbestimmungen der Rohstoffe, Rekonstruktion der Herstellungstechnik, Bestimmung der keramischen und der Gebrauchseigenschaften
 Untersuchung von Engoben, Glasuren, Glas, Pigmenten, Wandmalerei, Mörtel und Stein

Schwerpunkte: römische bis mittelalterliche Keramik (Polen, Mitteleuropa, Mittelmeer- und Schwarzmeerraum, Vorderer Orient), neolithische Keramik in Griechenland, Keramik verschiedener Perioden in der Türkei auf Zypern, im Sudan und Mexiko, islamische glasierte Keramik, Kochtopfkeramik

siehe:

Laufende Forschungsprojekte/Keramik

Institution:**VIAS, Vienna Institute of Archaeological Science, Universität Wien
 Fachbereich archäometrische Keramikuntersuchungen**

Franz-Klein-Gasse 1, A-1190, **Wien**
 Tel. +43 1 4277 40401, Fax: +43 1 4277 9404
www.univie.ac.at/vias
hajnalka.herold@univie.ac.at

Beteiligte Personen:

Dr. Hajnalka Herold

Forschungsinteressen: Archäokeramologie (petrographische Dünnschliffanalyse und technologische Analyse archäologischer Keramik): Klassifizierung von Keramikfunden, Rekonstruktion der herstellungstechnischen Schritte, Herkunftsbestimmungen der Rohstoffe

Schwerpunkte: Anwendung des Rasterelektronenmikroskops in der archäometrischen Keramikforschung (quantitative Partikelanalyse, Verglasungserscheinungen)

Untersuchte Keramikarten: Irdenware allgemein (sowohl aus ur- und frühgeschichtlicher Zeit, als auch aus der Römerzeit und Spätantike), frühmittelalterliche Keramik im Besonderen (vor allem aus Mittel- und Südeuropa)

siehe:

Laufende Forschungsprojekte/Keramik

Institution:**Landesamt für Archäologie mit Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens****Abteilung Archäonaturwissenschaften**

Humboldtstr. 11, D – 99425 **Weimar**
 Tel.: 03643 – 818345, Fax: 03643 - 818391
tschueler@tlad.thueringen.de, <http://www.tlad.de>

Beteiligte Personen:	Dr. Tim Schüler, Dr. Oliver Mecking, Mario Schlapke, Sabine Birkenbeil, Hans-Joachim Leithner
Forschungsinteressen:	Geophysikalische Prospektion, Magnetometrie, SQUID-Sensoren Gleichstromelektrik, ESR-Datierung, Metall- und Keramikanalysen mit ICP-MS und MikroRFA, Bleiglasuren, Mörtel, Herstellungstechnologien von Edelmetallgegenständen, Datenbank-Entwicklung, Anthropologie, Konservierung und Restaurierung von Archäologischem Kulturgut

Institution:	Arbeitsgruppe Kulturgüterschutz am Fraunhofer-Institut für Silicatforschung (ISC), Außenstelle Bronnbach Bronnbach 28, 97877 Wertheim-Bronnbach Tel.: 0931 – 4100701 (Sekret.), Fax: 0931 – 4100799 roemich@isc.fhg.de
Beteiligte Personen:	Dr. Hannelore Römich, Dr. Peter Mottner, Dr. Sandra Gerlach
Forschungsinteressen:	Forschung für die Restaurierung und Konservierung, Schadensanalysen, Schadenssimulation, Bewertung von Reinigungsmethoden, Entwicklung und Charakterisierung von Konservierungsmaterialien, Umweltmonitoring, Aufbewahrungsbedingungen für empfindliche Materialien <u>Materialien:</u> Glas, Keramik, Glasierte Keramik, Email, Metall, Mosaik <u>Methoden:</u> IR-Spektroskopie, UV/VIS, Lichtmikroskopie, REM/EDX, beschleunigte Bewitterungsverfahren etc
siehe:	Laufende Forschungsprojekte Glas/Keramik/Metall

Institution:	Musée Suisse Sammlungszentrum, Konservierungsforschung Hardturmstrasse 181 CH 8005 Zürich Tel. ++41 44 218 68 06; Fax ++41 44 272 19 65 e-Mail: marie.soares@slm.admin.ch http://www.musee-suisse.ch/zfk
Beteiligte Personen:	Dr. Marie Soares, Dr. Niklaus Oswald, Dr. Vera Hubert, Katja Hunger, Erwin Hildbrand
Forschungsinteressen:	Archäometrie: Untersuchungen von archäologischen Objekten mit Mikro-XRF, AAS, FTIR, Raman; in Zusammenarbeit mit Partnerinstituten mit NAA, Neutronentomographie
	und -radiographie (Paul-Scherrer-Institut) sowie Elektronenmikrosonde und Laserablation-ICP-MS (ETH Zürich). Siehe: Laufende Forschungsprojekte/Metallurgie

Institution:	Arbeitsgruppe Archäometrie Institut für Mineralogie Universität Würzburg Am Hubland, D-97074 Würzburg Tel. 0931-888-5422, Fax. 0931-888-4620 uli.schuessler@mail.uni-wuerzburg.de
Beteiligte Personen:	Priv. Doz. Dr. Ulrich Schüßler, Prof. Dr. Martin Okrusch
Forschungsinteressen:	Antike Gläser: Kameogläser, Mosaikgläser, Millefiorigläser; Natursteinartefakte: Neolithische Steinäxte, Granat als Verzierung antiker und frühmittelalterlicher Schmuckstücke; Metallüberzüge auf Keramikgefäßen: Zinn auf makedonischer Keramik;
siehe:	http://www.uni-wuerzburg.de/mineralogie/schuessler/html/archaeometry.html

Institution:	Arbeitskreis Archäometrie und Denkmalpflege der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft (DMG http://www.dmg.uni-koeln.de/Index-all.html)
---------------------	---

Sprecher:	Dr. Sabine Klein Institut für Mineralogie der Universität Frankfurt, Senckenberganlage 28, D-60054 Frankfurt, Tel. 069-798-23382 sabine.klein@kristall.uni-frankfurt.de
Interessen:	Zusammenschluss archäometrisch und denkmalpflegerisch arbeitender Mineralogen, Mitveranstalter der im 18-monatigen Turnus stattfindenden Tagung "Archäometrie und Denkmalpflege"
siehe:	http://www.uni-wuerzburg.de/mineralogie/schuessler/arbeitskreis/index.html

Die Redaktion des Archäometrischen Nachrichtenblatts dankt allen, die mit Informationen zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.

Wir bitten die Autoren der Rubrik ‚Profile‘ im Interesse eines einheitlichen Stils (1) eine vollständige postalische Adresse, Tel.- und Fax-Nummer und – soweit vorhanden – ihre Homepage anzugeben und (2) die Beschreibung der Forschungsinteressen so knapp wie möglich zu halten. Pro Profil steht maximal eine halbe Seite zur Verfügung. Gegebenenfalls müssen wir Kürzungen vornehmen, wobei sich Fehler einschleichen können. Wir bitten dafür um Entschuldigung und sind für Hinweise dankbar. Denken Sie auch an die gelegentliche Aktualisierung des aufgeführten Profils und der Projekte.

Nochmals: Bitte teilen Sie der Redaktion Adressenänderungen incl. Email-Änderungen möglichst schnell mit, um zu vermeiden, dass Sie aus dem Verteiler genommen werden. Ihnen entgehen so wichtige Informationen! Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn bislang aktuelle Nachrichten gelöscht werden können/sollen.

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte April 2007 (Redaktionsschluss am 1.4. 2007). Bitte senden Sie Ihre Beiträge unaufgefordert, rechtzeitig und möglichst elektronisch an die Redaktion:
andreas.Hauptmann@bergbaumuseum.de